



2021

JAHRESBERICHT



TIROLER

GRAUVIEH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tiroler Grauviehzuchtverband
T +43 59292 1841
F +43 59292 1849
grauvieh@lk-tirol.at
www.tiroler-grauvieh.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Ing. Raphael Kuen
Brixner-Straße 1, 6020 Innsbruck

BILDER

Rinderzucht Tirol eGen.
Rinderzucht Austria
Inge Prader

DESIGN & LAYOUT

ennemoser advertising gmbh
www.ennemoser.team

DRUCK

Druckerei Pircher GmbH

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Entgelt bezahlt

INHALTSVERZEICHNIS

- 3__ Vorwort
- 4__ Organisation
- 8__ Ehrungen
- 10__ Zuchtprogramm
- 17__ Stierstation Birkenberg
- 25__ Milchleistungskontrolle
- 35__ Viehabsatz 2021
- 37__ Qualitätsprogramme
- 39__ Fleischrinderzucht-Mutterkuhhaltung
- 40__ Jahresrückblick 2021
- 48__ Jungzüchter
- 51__ Ausstellungen



ZUCHTPROGRAMM
Tiroler Grauvieh

SEITE 10



**JAHRES-
RÜCKBLICK 2021**
Bilder & Emotionen

SEITE 40



**AUSSTEL-
LUNGEN 2022**
Berichte & Sieger

SEITE 51



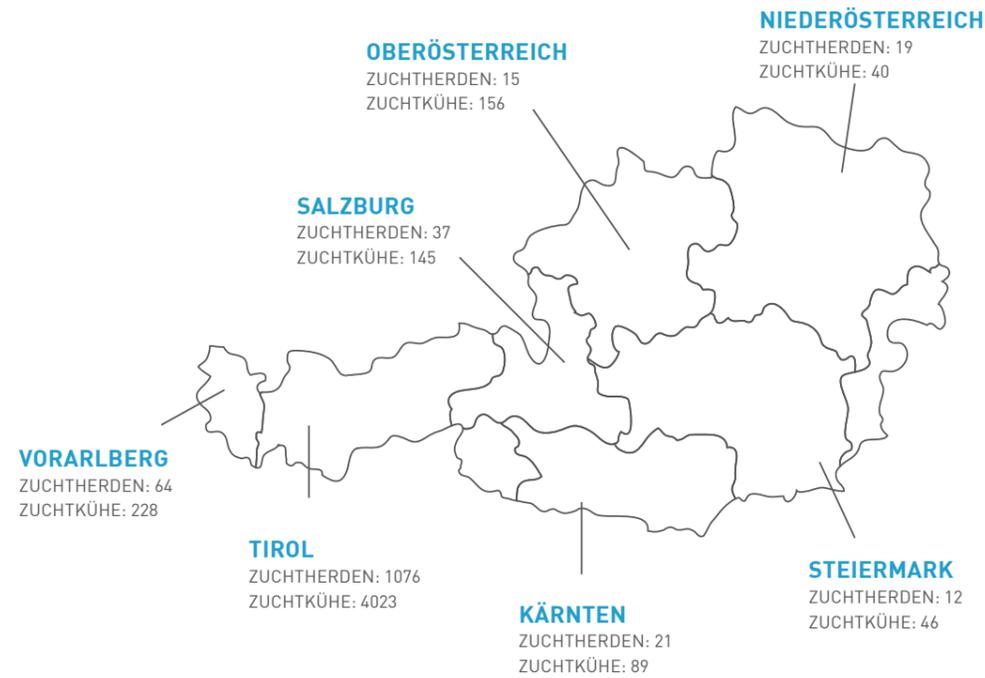
VERGELTS GOTT...

- den einsatzfreudigen Mitarbeitern
- den ehrenamtlichen Funktionären für ihren begeisterten Einsatz.
- der Rinderzucht Tirol eGen., insbesondere Aufsichtsratsvorsitzenden ÖR Kaspar Ehammer und Vorstandsvorsitzenden Ing. Christian Straif.
- allen Tierärzten im Allgemeinen, besonders aber bei Veterinärdirektor HR Dr. Josef Kössler.
- dem Bund, dem Land Tirol und der Landwirtschaftskammer, insbesondere Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hußl.



TIROLER GRAUVIEHZUCHTVERBAND ARGE TIROLER GRAUVIEH

ANZAHL DER VIEHHALTENDEN MITGLIEDER UND DIE ANZAHL DER HERDEBUCHKÜHE ÖSTERREICHWEIT.



DAS HERDEBUCH IST ZWEIFGETEILT

1. Classic – Kombinierte Milchviehzucht
2. Spezial – Spezielle Fleischrinderzucht

KATEGORIE	ANZAHL
Viehzuchtvereine	91
Milchviehherden	870
Zuchtkühe Milch	3.370
Fleischrinderherden	378
Zuchtkühe Fleisch	1.369
Herdebuchkühe	4.739
Herdebuchtiere	49
Mitglieder mit Tiere	1.248
Jungzüchter	304



VORSTAND SEIT 16. DEZEMBER 2021

VERBANDSOBMANN

1 Hans Pittl
0676/842927190

OBMANN STELLVERTRETER

2 Oswald Stadelwieser
0664/1452990

3 Ferdinand Pranger
0664/5106969

4 Jakob Prantl
0664/2400246

KOOPTIERT, GESCHÄFTS-FÜHRER DER JUNGZÜCHTER

5 Peter Pranger
059292/2204

GESCHÄFTSFÜHRER

6 Raphael Kuen
059292/1855

WEITERE VORSTANDS-MITGLIEDER

7 TZD DI Rudolf Hußl
059292/1801

8 Sabine Tschöll
0676/9588696

9 Simon Hörbiger
0664/88462470

10 Georg File
0664/6104317

11 Reinhold Hausegger
0664/5223761

12 Markus Mayr
0650/4198140

13 Gerhard Auer
0676/9745729

14 Stefan Riedl
0664/2323223

15 Christoph Plangger
0650/6533001

16 Markus Peer
0664/9139112

17 Reinhard Halbeis
0650/2807722

IHRE ANSPRECHPARTNER IN SACHEN GRAUVIEH

ING. RAPHAEL KUEN

Zuchtleiter
059292/1855
raphael.kuen@lk-tirol.at

MANUELA WEISS

ÖPUL, Markenprogramme,
Birkenberg, Zucht
0664/60 25 98 1842
manuela.weiss@lk-tirol.at

SEBASTIAN EDER

Abwicklung von Exporten,
Versteigerungen, Ausstellungen
059292/1845
sebastian.eder@lk-tirol.at

GENERHALTUNGSPROGRAMM IN DER GAP 2023 – 2027

GRAUVIEH ALS GROSSER GEWINNER

Wie berichtet, konnte für die Grauviehrasse ein erfolgreiches Verhandlungsergebnis für die Maßnahme Erhaltung Seltenere Rinderassen in der GAP 2023 – 2027 erreicht werden. Damit konnte eine Basis geschaffen werden, um die Grauviehrasse erfolgreich weiter zu entwickeln. Dieser von Österreich beschlossene Vorschlag muss noch von der EU genehmigt werden.

Grundsätzlich sind folgende Eckpfeiler im neuen Programm wirksam. Neben dem Erhalt der Prämie als gefährdete Rinderrasse gibt es noch einen Zuschlag für ein besonderes Generhaltungsprogramm in Höhe von 20 Euro und für Kühe unter Milchleistungskontrolle einen Zuschlag von zusätzlich noch 80 Euro.

DAMIT GELTEN FÜR DIE GRAUVIEHRASSE FOLGENDE PRÄMIENSÄTZE AB 2023:

- je Mutterkuh unter Fleischleistungskontrolle 230 Euro
- je Milchkuh unter Milchleistungskontrolle 310 Euro
- je Zuchtstier 440 Euro

Mit diesem Vorschlag konnte eine wesentliche Steigerung des Fördervolumens für die Grauviehrasse in der Periode erreicht werden mit über 2 Millionen Euro. Verbunden mit dieser Steigerung ist aber auch, dass für jedes Tier im Generhaltungsprogramm eine SNP-Untersuchung vorgeschrieben ist. Mit dem jährlichen Zuschlag von 20 Euro für jede HB-Kuh für das besondere Generhaltungsprogrammes sind diese Mehrkosten für die einmalige Untersuchung mehr als abgegolten. Mit der Umstellung auf die neue SNP-Technologie eröffnen sich für die Grauviehzucht auch neue züchterische Möglichkeiten. Bezüglich weiterer Vorgehensweise mit Probenziehung und -logistik finden aktuell Überlegungen statt, wie diese ab 2023 praxistauglich umgesetzt werden können. Über die endgültige Vorgehensweise wird zeitgerecht informiert.



Betrieb

Beratung und Märkte

Bodenbeurteilung / Landwirte greifen viel zu selten zum Spaten. Eine neue Methode soll das ändern. **Seite 27**



«Das ist die Kuh der Zukunft»

Betriebsporträt / Andreas Wälli sah mit der braunen Rasse keine Ziele mehr und stellte seinen Betrieb auf Grauvieh um.

NESSLAU Stier Ignaz gibt sich genüsslich der elektrischen Kuhbürste hin. «Sein Lieblingsspielzeug», bemerkt Andreas Wälli. Der Landwirt steht im Laufhof, um ihn herum verweilen sich etwa 14 Grauviehkühe. Sie geniessen die Sonne. Auf die Weide können sie noch nicht, denn dort liegt noch der Schnee von Anfang April. «Grauvieh ist genügsam, hat einen guten Futterinstinkt und eine gute Futterverwertung», fährt Wälli fort, während er eine Kuh am Kopf kraut. «Es ist die perfekte Rasse für unseren Betrieb.»

Sofort überzeugt

Andreas Wälli hat 2011 die ersten Grauviehkühe eingestallt. «Ich bin mit den Braunen nicht mehr zurecht gekommen», erzählt er. Er sah mit den Brown-Swiss-Kühen kein Ziel mehr für seinen Betrieb. Hohe Tierarztrechnungen und neue Tierschutzvorschriften, die einen Stallumbau erforderten, führten zu einer Neuorientierung. An der Tier & Technik 2009 habe er am Stand des Tiroler Grauviehzuchtverbands erstmals von dieser Rasse gehört. «Für mich war sofort klar: Das ist die Kuh für mich und meinen Betrieb», hält er fest.

Zwischen 2011 und 2014 wurde der Braunviehbestand laufend durch Grauvieh ersetzt. Heute sind es 38 Tiere. «Wir haben bald mehr Grauvieh als früher Brown Swiss», sagt seine Frau Sibylle Stadelmann lachend. Nebst den 16 Milchkühen und dem Stier stehen derzeit drei Rinder, fünf Jährlinge und elf Kuhlkalber im Stall. Weil die Kühe mit einer Widerristhöhe von 129 bis 139 cm deutlich kleiner sind als Braunvieh, musste der Anbindestall nicht umbaut werden. Hörner hatten schon die Brown-Swiss-Kühe. «Eine Kuh muss einfach Hörner haben», findet Wälli.

Käserei ist im Dorf

Grauvieh ist eine Zweinutzungsrasse. Etwa die Hälfte der



Nicola und Andreas Wälli und Sibylle Stadelmann (v. l.) mit dem 20 Monate alten Stier Ignaz. (Bilder Stefanie Giger)

Betriebe in der Schweiz, die Grauvieh halten, sind Mutterkuhbetriebe, schätzt Andreas Wälli. Die andere Hälfte, zu welcher der Nesslauer gehört, betreibt Milchwirtschaft. «Solan-

«Ich wusste sofort, das ist die Kuh für mich.»

Andreas Wälli, Grauviehzüchter aus Nesslau

ge wir im Dorf eine Käserei haben, melke ich», sagt Wälli. Die Milch, etwa 50 000 Kilogramm pro Jahr, wird zu Appenzeller Käse verkäst.

Als silofreier Betrieb füttert er ausschliesslich Heu und Emd und zusätzlich etwas Kraftfutter. Würde er nicht Käseeremilch

produzieren und könnte Silage verfüttern, käme er ohne Kraftfutter aus, ist er überzeugt. Auch in Sachen Fütterung hebt er die Vorzüge von Grauvieh für seinen Betrieb hervor: «Vorher war ich immer etwas knapp dran, jetzt reicht das Grundfutter – und dies notabene bei einer höheren Tierzahl.» Das liegt laut Wälli daran, dass die Grauviehkühe zuerst ihren Erhaltungsbedarf deckt und erst mit der überschüssigen Energie den Produktionsbedarf. Bei den meisten Milchviehrassen sei das umgekehrt.

Im Sommer auf der Alp

Den Sommer verbringt die Herde auf der Alp. Eine Stunde dauert der Fussmarsch auf die Vor-alp Perferien, die 1300 m ü. M. liegt. Dort sind die Kühe während vier Wochen. Danach geht es für acht Wochen auf die Hoch-alp Breitenalp auf 1700 m ü. M. Auf diese Alp beträgt der Fuss-

marsch sechs Stunden. Schliesslich geht es wieder auf die Vor-alp, wo die Hälfte der Herde abkalbt. Mitte September, um den Betttag herum, kehrt Andreas Wälli mit der Herde auf den Heimbetrieb in Nesslau SG zurück. Früher liess Wälli die Kühe bedenkenlos auf der Weide abkalben, heute kann oder will er dies nicht mehr verantworten. Denn auch im Toggenburg treiben sich seit letztem Sommer Wölfe herum. «Wenn ich sehe, dass eine Kuh vor dem Abkalben ist, nehme ich sie in der Nacht in den Stall.» Angst um seine Kühe hat er jedoch nicht. «Die wüssten sich schon zu wehren gegen einen Einzelwolf.»

Vorfreude auf die Expo

Die Zucht ist nebst der Milch-wirtschaft ein weiterer Betriebs-zweig. «Mein Zuchtziel ist eine gesunde, langlebige Kuh, die ge-

Betriebspiegel

Name	Andreas Wälli und Sibylle Stadelmann
Ort	Nesslau SG
Fläche	18 ha Grünland
Viehbestand	1 Stier, 16 Milchkühe, Rinder, Aufzucht; Kleinvieh (Hühner und Ziegen)
Milchwirtschaft	Käseeremilch, 50 000 kg/Jahr
Alpung	110 Tage mit dem gesamten Rindviehbestand

sunde Klauen hat und fruchtbar ist», führt Andreas Wälli aus. Pro Jahr kalben 14 bis 16 Tiere ab. Die Kuhlkalber werden aufgezogen, um sie später als Zuchttiere zu verkaufen. Die Stierkälber werden als Tränker an Mastbetriebe verkauft, «ausser es sei eine seltene Blutlinie, dann wird er aufgezogen». Der Stier Ignaz ist seit acht Jahren wieder einmal so ein Exemplar. Ansonsten werden die Kühe künstlich besamt, so sei die Gefahr für Inzucht klein. Grauvieh hat es dem Landwirt

richtig angetan. Er gehörte, wie er selber sagt, zu jenen, die beim ersten Grauvieh-Boom ums Jahr 2010 eingestiegen sind. Seit fünf Jahren ist Wälli Vorstandsmitglied von Grauvieh Schweiz und OK-Präsident für die Grauvieh-Expo, die Ende April in Zug stattfindet (siehe Kasten). Die Vorfreude darauf ist gross. Wälli wird mit sechs Tieren nach Zug reisen. Mit dabei wird auch seine erste Grauviehkühe sein, die 14-jährige Manu. *Stefanie Giger*

Grauvieh-Expo in Zug

Am 30. April findet in Zug auf dem Stierenmarktareal die erste Grauvieh-Expo statt. Es werden insgesamt 120 Mutterkühe, Milchkühe, Rinder und Stiere präsentiert. Programmpunkte:

- ab 7 Uhr: Auffuhr der Tiere
- ab 9.15 Uhr: Rangierung der Tiere
- bis 10 Uhr: Rinder
- bis 12 Uhr: Kühe
- bis 13 Uhr: Mutterkühe
- 13.05 Uhr: Stiere mit Misterwahl
- 13.15 Uhr: Nachzuchtgruppe Amadeus und Nordlicht
- 13.30 Uhr: Misswahlen

Es gibt eine Festwirtschaft sowie freie Besichtigungen in den Stallungen. *sgf*

Weitere Informationen: www.grauvieh-schweiz.ch



Weibliche Kälber bleiben für die eigene Aufzucht auf dem Betrieb.



Andreas Wälli mit Kuh Manu. Sie ist stolze 14 Jahre alt und war die erste Grauviehkühe im Stall.

EHRUNGEN MILCH

PREISTRÄGER MANAGEMENTPREISE 2021

Im Jahr 2021 konnten 60 Betriebe die Kriterien für den Managementpreis für die kombinierte Milchviehzucht erfüllen. Das Interesse an der Zucht und eine entsprechende Ausstellungsbeteiligung sind ausschlaggebend für die Verleihung.

Managementdaten

- **Ø-Betriebsleistung** der Summe Fett- und Eiweißkilogramm mind. Verbandsdurchschnitt
- **Ø-Lebensleistung** mind. 15.000 kg Milch
- **Ø-Zellzahl** max. 150.000/ml Milch
- **Ø-Zwischenkalbezeit** max. 375 Tage

NACHNAME	VORNAME	GEMEINDENAME
Auer	Gerhard	Schmirn
Dichtl	Franz	Nassereith
Eiter	Bernhard	Wenns
Ennemoser	Anton	Kaunerberg
Eppacher/ Pittracher	Berthold/ Stefanie	Trins
Erhart	Rainer	Fliess
Erlar	Stefan	Finkenberg
Frank	Christian	Fliess
Gstrein	Urban	Sölden
Gundolf	Christian	Wenns
Handle	Tanja	Ried i. O.
Hangl	Dominik	Pfunds
Haslwanger	Hansjörg	Kauns
Haslwanger	Thomas	Kauns
Hausegger	Julia/Roland	Längenfeld
Hauser	Markus	Steeg
Huber	Martin	Grins
Kirchmair	Wendelin	Vals
Kirchmair	Johann	Gries a. B.
Kleon	Manuel	Sölden
Knabl	Friedolin	Fliess
Köfler	Ehrenreich	Umhausen
Kuen	Rene/Bernadette	Längenfeld
Larcher-Haller	Andrea/ Haller Markus	Mutters
Leiter	Melanie	Umhausen
Mair	Christian	Ried i. Z.
Moosmann	Christian	Au
Muigg	Edeltraud	Schmirn
Nagiller	Christoph	Ellbögen
Neuner	Richard	Wenns
Neururer	Peter	Fliess

NACHNAME	VORNAME	GEMEINDENAME
Nigg	Simon	Kaunerberg
Obwallar	Manuela	Fieberbrunn
Peer	Raimund	Navis
Peer	Markus	Navis
Penz	Gabriele/ Karl Heinz	Navis
Pernlochner	Martin	Innsbruck
Pinzger	Birgit und Erich	Fendels
Praxmarer	Herbert	Kaunertal
Reinstadler	Manfred	Sölden
Riedl	Josef	Schmirn
Riezler	Alfons	Fliess
Sailer	Josef	Kappl
Schmölzer	Nikolaus	Vals
Schnegg	Walpurga und Bruno	Ötz
Schönauer	Katrin und Ferdinand	Scheffau am Tennengebirge
Schranz	Christine	Strengen
Siess	Bernhard	Grins
Sommavilla	Manuela/ Thomas	Längenfeld
Spiss	Heinrich	See
Stark	Marco	Fliess
Stöbich	Peter	Ulrichsberg
Stöckl	Johann	Navis
Stoll	Reinhold	Wenns
Strickner	Gabriele/Paul	Gries a. B.
Strobl	Franz	Aldrans
Volgger	Erich	Ellbögen
Walch	Siegfried	Arzl im Pitztal
Wille	Christian	Fliess
Winkler	Hannes	Imst

EHRUNGEN FLEISCH

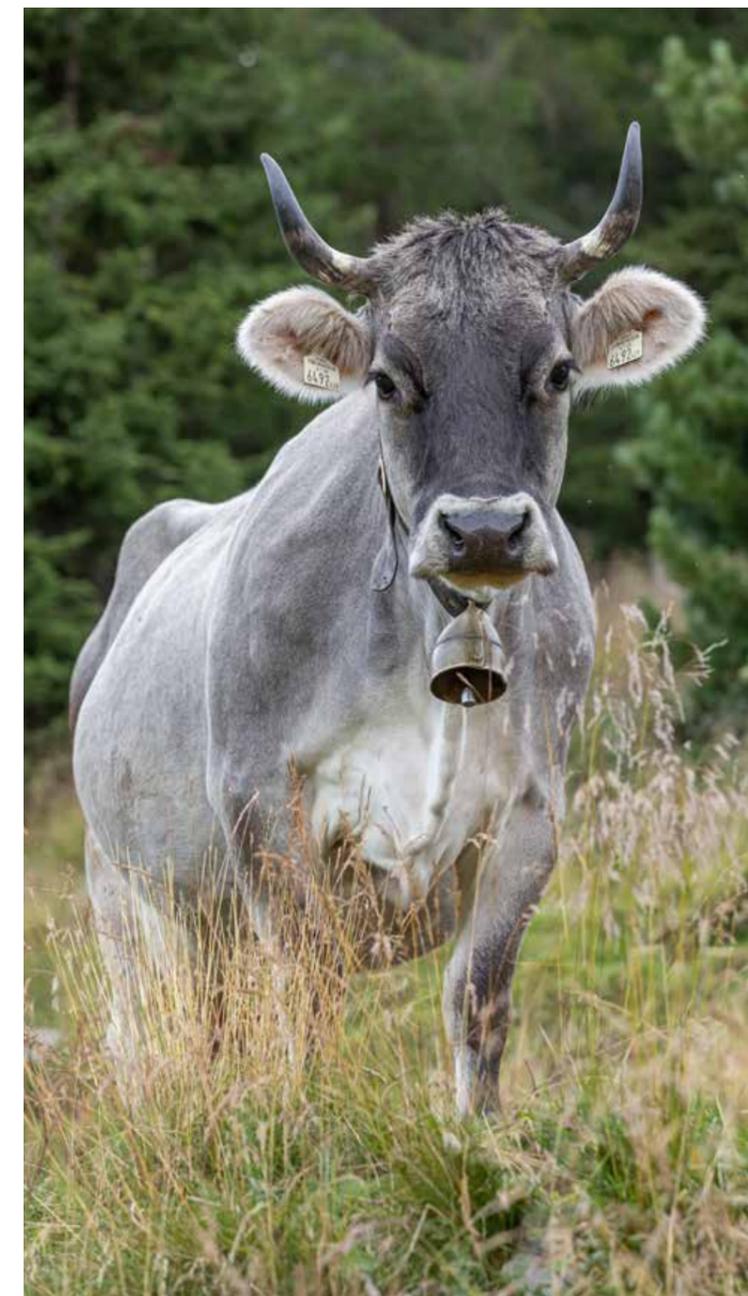
PREISTRÄGER MANAGEMENTPREISE 2021

Zum elften Mal werden auch erfolgreiche Fleischrinderzüchter geehrt.

Managementdaten

- **Durchschnittsalter** mind. 7 Jahre
- **Zwischenkalbezeit** max. 40 Tage
- **Abkalbequote** mind. 80%

BETRIEB		
Bangratz	Werner	Imst
Baumann	Bernhard	Tarrenz
Baumgartner	Regina	Altmünster
Bergmann	Reinhard	Strassen
Dalkner	Alois	Flaurling
File	Herta/Gerhard	Fliess
Föger	Walter	Silz
Ganahl	Heinz	St. Gallenkirch
Ganahl Andrea,	Marent Michael	Schruns
DI Grün	Matthias	Thaya
Günthör	Edeltraud	Nöchling
Holzinger	Alfred	Linz
Klotz	Ulrich	Kaunerberg
Kröll	Johannes	Mayrhofen
Mair	Brigitte/Michael	Dölsach
Mayrl	Christian	Scheffau a. W. K.
Muigg	Gebhard	Mutters
Neuner	Christine/Anton	Kaunerberg
Oberdanner	Dietmar	Mieming
Oberhammer	Patrick	Lavant
Paulitsch	Irmgard Theresia	Lingenau
Pfurtscheller	Angelika	Neustift
Pitterl	Michaela	Heinfels
Prieth	Walter	Serfaus
Riml	Werner	Sölden
Scheiber	Andreas	Leogang
Stöckl-Knoflach	Barbara	Mühlbachl
Streng	Reinhard	Fliess
Muigg	Edeltraud	Schmirn
Nagiller	Christoph	Ellbögen
Neuner	Richard	Wenns
Neururer	Peter	Fliess



ZUCHTPROGRAMM TIROLER GRAUVIEH

Die Zuchtarbeit ist aufwendig, kostenintensiv und erfolgreich. Sie kann in die Bereiche Stiermutterauswahl, Stierzucht, Nachzuchtbewertung, Herdebuchaufnahme und Zuchtwertschätzung unterteilt werden

BETRIEBSSTATISTIK

75% der Betriebe liegen auf einer Seehöhe von **über 1.000m**. **68% der Betriebe** halten **weniger als 6 Kühe** in ihren Stallungen.

Basis der Zucht ist die Leistungskontrolle. In 947 Kontrollherden stehen 3.462 Kontrollkühe unter Milchleistungskontrolle, davon sind 870 Zuchtherden mit 3.370 Herdebuchkühen.

Die Milchleistung aller Herdebuchkühe hat sich von 5.089 kg Milch mit 3,90 % Fett und 3,36 % Eiweiß im Jahr 2020 auf 5.160 kg Milch mit 3,91% Fett und 3,37 % Eiweiß verändert.

In 105 Herden mit 1.413 Kühen wird die Fleischleistungskontrolle durchgeführt, davon sind 378 Zuchtherden mit 1.369 Zuchtkühen.

ZUCHTSHEMA TIROLER GRAUVIEH

Das Zuchtprogramm sieht die Kombination der Vereinsstierhaltung mit der künstlichen Besamung vor. Der Anteil der künstlichen Besamung liegt bei 68,8% wobei der größte Anteil auf positiv geprüften Stieren entfällt.

Um den Generationswechsel zu verkürzen, erhalten die Vereine für Stiere, die nach der zweiten Sprungeriode ausgetauscht werden und einen positiven Gesamtzuchtwert aufweisen, eine Erfolgsprämie.

Bei den Nachzuchtbewertungen im Jahr 2021 wurden 765 Kühe nach dem linearen System bewertet und beschrieben.

Zur Abstammungssicherung wurde von 100 Tieren eine Blut- bzw. Gewebeprobe genommen und die DNA-Analytik angefordert.

MERKMALE	MITTELWERT	DIFFERENZ
Rahmen	8,4	=
Bemuskelung	7,0	=
Form	7,0	+0,1
Euter	6,9	+0,1
Kreuzbeinhöhe	132,9 cm	-0,7

GRAUVIEH ZUCHT



ELITEKÜHE

Mit Stichtag 31. Dezember 2021 erfüllen 77 Stiermütter aus 72 verschiedenen Vater-Muttersvaterpaarungen, aus 9 verschiedenen Linien von 46 Zuchtbetrieben die Mindestanforderungen nach Milchleistung, Gesamtzuchtwert und Exterieur.

Kriterien Milch: 3,70% Fett; 3,10% Eiweiß; 350 FEkg
Kriterien GZW: Mindestzuchtwert 105
Kriterien Exterieur: 6-6-6-6

Melkbarkeit:

Euterindex: mind. 40
Ø Minutengemelk: mind. 2,0 kg
Nachgemelk: max 0,2 kg



LEISTUNGSZAHLEN	MINIMUM	DURCHSCHNITT	MAXIMUM
Abkalbungen	2	7	13
Höchstleistung 305 Tage, Mkg	4.351	6.728	9.439
Höchstleistung 305 Tage, Fkg	189	287	466
Höchstleistung 305 Tage, Ekg	161	235	346
Gesamtzuchtwert	105	112	126
Milchwert	96	116	145
Zuchtwert Mkg	-209	417	1201
Zuchtwert Fett %	-0,38	0,01	0,57
Zuchtwert Eiweiß %	-0,30	-0,01	0,43
Fleischwert	88	101	119
Fitnesswert	95	108	120
Anzahl Abkalbungen der Mütter der Elitekühe	2	8	15
Höchstleistung der Mütter 305 Tage, Mkg	4.183	6.418	8.932
Abkalbungen der Vatermütter der Elitekühe	5	9	15
Höchstleistungen der Vatermütter 305 Tage, Mkg	5.230	6.535	8.113



LISTE DER ELITEKÜHE

SORTIERT NACH ALTER

BESITZER	ORT	LEBENSNUMMER	TIERNAME	GEBOREN	VATER	MV_NAME	AB-KALB.	HL		M KG	MUTTER ABKALB.	VM AB-KALB.	STIERMUTTER-BEWERTUNG	MELKBAR-KEIT	GZW DEZ 21	MW	ZW MKG	ZW F%	ZW E%	FLEISCH-WERT	FITNESS-WERT
Egger Jürgen	Tarrenz	AT 16 9371 607	MIRIAM	26.08.07	SEKOS	ARTOS	12	10		7231	4	5	SExt: 3. 9-8-6-7 KH:134	3-2,43-43	109	103	8	0,01	0,08	106	108
Achenrainer Herbert	Tösens	AT 06 0276 714	BELISSA	28.08.07	SEKOS	DOLDUS	11	5		7437	3	5	SExt: 3. 9-7-8-7 KH:133	2-3,42-41	119	119	891	-0,25	-0,19	95	120
Egger Jürgen	Tarrenz	AT 46 1182 514	HERZL	26.09.07	DINOS	STABO	12	8		6218	4	6	SExt: 3. 8-7-6-8 KH:131	3-2,71-41	114	111	333	-0,05	0	119	103
File Georg	Fliess	AT 33 4973 414	ENZI	28.09.07	FEZEM	NIONT	13	10		5896	11	11	SExt: 4. 8-7-6-6 KH:132	4-3,46-47	106	111	375	-0,07	-0,04	98	103
Lentsch Stefan	Kaunertal	AT 20 4442 809	ANTONIA	29.10.07	SEKOS	DOLDUS	11	7		6087	9	5	SExt: 3. 9-8-6-8 KH:135	2-2,31-41	114	108	218	0,05	-0,02	101	114
Pittl Robert/Hans-Georg	Ladis	AT 94 6481 916	GAMS	20.08.08	DICHULO	NISAN	10	8		5885	5	11	SExt: 3. 8-8-6-9 KH:132	3-3,13-43	105	102	197	-0,18	-0,03	97	107
Pfurtscheller Franz	Neustift i. S.	AT 95 4942 416	BLANKA	30.08.08	SEKOS	ARTER	12	6		7119	10	5	SExt: 4. 9-8-6-6 KH:134	4-2,12-46	108	102	70	-0,09	0,04	103	112
Riedl Stefan	Schönberg	AT 46 5286 216	MIA	12.09.08	SEKOS	DIZEM	8	4		8549	15	5	SExt: 3. 7-7-7-9 KH:129	2-2,36-47	125	124	857	-0,25	-0,03	108	114
Erhart Rainer	Wenns	AT 94 5159 616	SISSI	31.12.08	FEZEM	CAROLUS	11	5		9362	9	11	SExt: 3. 9-7-7-7 KH:138	6-3,48-40	107	126	1121	-0,31	-0,21	105	95
Mair Christian	Ried i. Z.	AT 98 1527 716	ELSA	02.01.09	SEKOS	DOLDUS	11	4		6201	3	5	SExt: 3. 9-7-6-8 KH:136	3-2,07-45	106	106	-25	0,08	0,18	99	108
Öfner Othmar	Oberhofen	AT 99 0418 416	BRUSIL	03.03.09	DICHULO	NERLO	9	8		8677	6	11	SExt: 3. 9-7-6-7 KH:132	2-2,81-41	112	119	734	-0,16	-0,11	96	110
Reinstadler Manfred	Sölden	AT 29 8121 817	MIRIAM	04.09.09	DOLDUS	DINOS	10	8		5064	2	8	SExt: 5. 9-7-8-7 KH:136	1-2,89-50	107	113	354	0,05	-0,01	104	101
File Georg	Fliess	AT 99 1200 316	BIENE	07.09.09	DICHULO	STELO	11	5		6338	6	11	SExt: 3. 9-6-7-9 KH:137	2-2,48-46	112	114	220	0,09	0,13	96	111
Mair Helmut	Navis	AT 90 6409 616	BELLA	10.09.09	DINELO	DOLDUS	9	8		6702	8	11	SExt: 3. 8-7-7-7 KH:131	1-2,02-42	115	128	326	0,33	0,25	96	108
Hafele Reinhard	Kaunerberg	AT 28 9390 617	GLUECKA	10.09.09	DICHULO	SAMASOS	9	7		6557	9	11	SExt: 4. 9-7-7-7 KH:136	6-2,66-42	110	103	15	0,03	0,06	106	109
Strickner Gabriele/Paul	Gries a. B.	AT 98 8562 717	BAMBI	10.02.10	DANKOS	DONOLD	10	6		5697	9	9	SExt: 6. 9-6-8-7 KH:136	7-4,80-43	108	120	409	0,21	0	96	99
Spiss Otmar	Fliess	AT 05 1046 418	HERZILEIN	02.09.10	DEWISO	NICEM	9	6		7157	9	8	SExt: 5. 9-6-7-8 KH:136	5-2,99-40	105	111	458	-0,14	-0,05	92	102
Wilhelm Michael	Längenfeld	AT 11 1457 918	PIANE	22.10.10	NICLUS	DOLDUS	9	8		6229	12	8	SExt: 3. 8-7-6-8 KH:130	3-2,44-44	109	108	362	-0,16	-0,04	91	113
Weiss Patrick	Gries a. B.	AT 09 7962 218	HANNA	28.10.10	SENAT	DOLDUS	9	4		7249	7	12	SExt: 6. 9-7-6-7 KH:134	4-3,19-54	108	100	-43	0,21	-0,12	101	111
Larcher Joel	Ried i. O.	AT 64 4784 718	LUZIA	14.12.10	ARTAN	DISSU	8	7		7052	11	8	SExt: 4. 9-7-7-9 KH:134	4-3,41-43	105	98	-55	0,06	-0,06	111	103
Scheiber Method	Sölden	AT 55 7187 918	LINDA	17.12.10	DICHULO	DOLDUS	9	6		6470	6	11	SExt: 3. 9-8-7-8 KH:136	3-2,64-45	115	105	149	-0,06	0,01	116	108
Siller Friedrich	Neustift i. S.	AT 98 6004 617	BURGI	03.01.11	DICHULO	DOLDUS	8	4		7452	9	11	SExt: 3. 9-7-8-9 WH:132	3-3,41-45	114	107	203	-0,01	0,01	101	116
Dengg Josef	Bruck a. Z.	AT 63 0442 318	RAUTE	12.01.11	DIONUS	DOLDUS	9	8		8718	9	15	SExt: 5. 9-7-6-8 KH:136	5-2,21-43	115	123	622	-0,04	0,04	103	106
Bradl/Nessler Wolfgang/Manuela	Schwaz	AT 64 4731 318	CINDY	17.09.11	DABERUS	FESTO	8	6		6073	8	10	SExt: 3. 9-7-6-7 KH:134	4-3,36-40	111	113	424	-0,03	-0,06	92	116
Haslwanter Georg	Kauns	AT 52 6100 818	KELLY	20.09.11	BACHUS	DOLDUS	7	4		7890	10	8	SExt: 3. 8-7-7-7 KH:132	6-3,30-48	108	117	817	-0,23	-0,2	99	102
Lechleitner Hubert	Wenns	AT 37 0531 919	MORA	03.10.11	DABERUS	SEKOS	8	2		5935	4	10	SExt: 3. 9-8-8-8 KH:136	3-3,17-45	108	107	52	0,13	0,07	97	111
Kratzer Josef	Prägraten a. G.	AT 58 3259 118	NELKE	03.11.11	DINELO	FEZEM	7	6		6404	4	11	SExt: 3. 9-6-7-7 KH:141	5-2,30-50	112	124	453	0,24	0,02	98	107
Stock Carolin/Andreas	Tux	AT 06 3624 918	STERN	08.11.11	DABERUS	STURM	7	6		7216	13	10	SExt: 3. 9-6-8-7 KH:133	4-2,12-43	111	120	742	-0,06	-0,18	92	108
Fechtig Franz	Dornbirn	AT 76 7557 217	ELVIRA	18.01.12	ARTAN	DOLDUS	7	5		6986	9	8	SExt: 4. 9-8-8-7 KH:133	4-4,26-40	107	104	350	-0,08	-0,23	106	105
Pittl Robert/Hans-Georg	Ladis	AT 21 3581 322	WENDY	10.10.12	DICHULO	SEKOS	7	4		5516	11	11	SExt: 3. 9-7-7-8 KH:133	3-2,16-40	111	101	-134	-0,01	0,21	102	117
Jenewein Helmut/Irmgard	Vals	AT 22 4041 222	ANITA	18.10.12	FESTO	NICEM	7	6		6609	10	9	SExt: 3. 9-8-7-9 KH:138	3-3,62-42	107	111	684	-0,19	-0,28	88	113
Riedl Stefan	Schönberg	AT 73 1721 619	MARLA	02.11.12	DABOSS	SEKOS	6	5		8649	8	10	SExt: 3. 9-7-7-7 KH:134	3-3,28-45	126	134	1124	-0,18	-0,12	99	115
Larcher Joel	Ried i. O.	AT 32 6831 119	HANNI	17.11.12	SENZUS	DIONUS	7	4		5966	6	12	SExt: 3. 8-8-7-8 KH:132	2-2,16-48	109	113	356	-0,01	-0,01	107	104
Egger Jürgen	Tarrenz	AT 71 7820 719	MARION	22.11.12	FESTO	SEKOS	7	5		8040	6	9	SExt: 3. 9-8-7-6 KH:136	2-2,49-44	105	105	634	-0,38	-0,26	98	107
Schmölzer Nikolaus	Vals	AT 18 5235 322	FANNI	16.01.13	DIOLINUS	DINZO	7	6		6679	10	14	SExt: 3. 9-6-7-8 KH:133	3-3,38-45	114	124	24	0,57	0,31	103	104
Stöckl Johann	Navis	AT 35 0532 819	BELSY	04.02.13	NURUS	DOLDUS	7	5		6540	9	6	SExt: 3. 9-7-8-8 KH:139	1-3,12-53	109	117	661	-0,07	-0,18	99	102
Egger Jürgen	Tarrenz	AT 19 1618 822	HANNA	20.08.13	ANTINELO	DIOMAG	6	5		5720	6	8	SExt: 3. 9-7-8-8 KH:134	2-3,78-42	106	97	-209	0,12	0,08	100	111
Lechleitner Hubert	Wenns	AT 51 5351 522	SUSI	31.08.13	GEMUS	DINELO	5	5		9439	7	6	SExt: 1. 9-7-7-7 KH:136	1-2,83-41	117	145	796	0,31	0,18	93	103
Weber Bernhard	Oberperfuss	AT 71 2881 119	ANNA	03.09.13	GEMUS	DINOS	6	4		7902	8	6	SExt: 1. 9-8-7-8 KH:138	1-2,13-48	118	134	624	0,33	0,09	100	106

LISTE DER ELITEKÜHE

SORTIERT NACH ALTER

BESITZER	ORT	LEBENSNUMMER	TIERNAME	GEBOREN	VATER	MV_NAME	AB-KALB.	HL		M KG	MUTTER ABKALB.	VM AB-KALB.	STIERMUTTER-BEWERTUNG	MELKBAR-KEIT	GZW DEZ 21	MW	ZW MKG	ZW F%	ZW E%	FLEISCH-WERT	FITNESS-WERT
Scheiber Method	Sölden	AT 34 9996 919	LENA	09.09.13	NUSELO	DICHULO	5	4		6668	9	8	SExt: 3. 9-7-8-7 KH:135	2-2,78-41	105	114	212	0,02	0,16	100	100
Penz Tanja/Thomas	Navis	AT 71 2258 519	BIENE	23.09.13	ARKOS	ECORUS	6	5		6864	3	11	SExt: 3. 9-6-8-8 KH:137	3-3,93-43	114	116	687	-0,15	-0,19	97	115
Halbeis Karin/Reinhard	Ried i. O.	AT 19 1699 722	ELINA	10.10.13	SEKOS	DIOMAG	5	4		7879	8	5	SExt: 3. 9-7-7-9 KH:142	1-2,94-44	114	118	409	0,08	0,03	102	109
Kern Brigitte/Thomas	Finkenberg	AT 98 7645 222	SISSI	18.11.13	GEMUS	DINELO	7	6		7913	10	6	SExt: 3. 9-6-8-8 KH:136	3-3,83-51	113	135	447	0,5	0,18	90	105
Lechleitner Alfred	Serfaus	AT 71 8290 819	KISSI	09.12.13	FEZEM	DICHULO	6	4		5828	5	11	SExt: 3. 9-7-8-7 KH:136	4-3,20-46	105	107	338	-0,01	-0,17	97	107
Hausegger Julia/Roland	Längenfeld	AT 25 0723 222	EDELWEISS	10.03.14	SEDINUS	DEVIS	6	5		6752	7	9	SExt: 3. 9-7-8-7 KH:144	1-2,26-50	120	117	548	-0,15	-0,02	113	108
Gundolf Christian	Wenns	AT 01 2643 728	LISA MARIE	17.04.14	DIOMAG	CARIGER	5	3		6895	10	9	SExt: 3. 9-8-7-8 KH:136	3-2,53-45	111	111	376	0,02	-0,1	111	104
Pittl Robert/Hans-Georg	Ladis	AT 24 3146 822	GRAEFIN	21.06.14	EMO	ARTHO I	6	5		6283	7	8	SExt: 6. 8-7-7-7 KH:130	6-2,25-40	109	102	473	-0,34	-0,23	104	109
Lechleitner Hubert	Wenns	AT 30 5006 728	SAMANTHA	30.06.14	GEMUS	SEKOS	5	3		6370	9	6	SExt: 3. 9-8-6-8 KH:137	1-2,86-46	111	124	139	0,23	0,43	97	106
Pittl Robert/Hans-Georg	Ladis	AT 04 5896 428	GIANNA	15.08.14	ARTOS	DICHULO	5	3		6451	10	7	SExt: 3. 9-8-7-8 KH:133	3-3,00-41	107	96	30	-0,18	-0,02	105	110
Riedl Stefan	Schönberg	AT 00 4710 228	MILLI	24.08.14	ALBUS	DINELO	4	4		6700	6	8	SExt: 3. 9-8-8-7 KH:137	1-3,40-46	114	111	198	0,01	0,1	107	109
Stöckl Johann	Navis	AT 73 1836 519	GAMSL	04.09.14	ARKOS	DINELO	5	5		5886	4	11	SExt: 3. 9-7-7-7 KH:138	1-2,57-41	112	113	39	0,18	0,21	96	117
Stöckl Johann	Navis	AT 73 1837 619	TAMARA	12.09.14	ARKOS	DOLDUS	5	3		5992	10	11	SExt: 3. 9-8-7-7 KH:136	1-2,56-43	112	109	448	-0,04	-0,21	95	118
Egger Jürgen	Tarrenz	AT 78 3307 528	ROXY	05.10.14	ARTOS	DINELO	5	1		5176	8	7	SExt: 4. 9-8-8-8 KH:135	2-2,53-48	107	103	149	-0,05	-0,05	103	107
Siller Friedrich	Neustift i. S.	AT 75 2187 528	NADIN	13.10.14	GEMUS	SEKOS	4	4		6636	8	6	SExt: 1. 9-7-7-7 KH:135	1-2,70-42	109	125	282	0,15	0,35	88	106
Jenewein Helmut/Irmgard	Vals	AT 03 1429 728	IRENE	18.10.14	ANTANUS	SEMER	5	3		6560	8	8	SExt: 5. 9-6-7-7 KH:140	5-3,33-46	108	115	325	0,12	-0,01	110	96
Saska Martin	Thaur	AT 32 6639 719	FIONA	21.10.14	NUGAN	FESTO	4	4		8165	7	11	SExt: 3. 9-7-7-7 KH:136	1-3,02-47	121	133	918	0	-0,08	91	116
Hann Richard	Kaunerberg	AT 99 2506 322	GLOCKE	19.12.14	AGOR	DISSU	5	4		6182	7	11	SExt: 3. 9-7-6-7 KH:135	2-2,58-44	110	112	221	0,18	-0,05	107	107
Larcher Joel	Ried i. O.	AT 77 5487 728	HOLLI	13.01.15	ANTANUS	DEWISO	4	3		4710	2	8	SExt: 1. 9-6-6-9 KH:136	1-2,06-45	108	107	-121	0,28	0,18	115	95
Nigg Simon	Kaunerberg	AT 36 9825 738	TERESA	23.08.16	FRISO	DEBEUS	3	2		7505	9	10	SExt: 3. 9-6-7-7 KH:135	3-4,21-42	113	118	857	-0,36	-0,16	108	103
Gstrein Martin	Sölden	AT 65 3072 729	ROMINA	23.08.16	DILASO	SEKOS	4	3		6349	9	10	SExt: 3. 9-6-8-6 KH:134	3-2,04-47	112	107	186	-0,02	0	105	113
Penz Tanja/Thomas	Navis	AT 14 5043 429	BETTI	02.09.16	FERNER	ARKOS	3	2		6488	6	14	SExt: 3. 9-6-8-8 KH:137	3-2,06-46	115	111	553	-0,2	-0,17	102	113
Strickner Gabriele/Paul	Gries a. B.	AT 38 7271 538	FUCHSI	04.10.16	NUGAN	BASKUS	3	3		5961	8	11	SExt: 3. 8-7-8-7 KH:131	3-3,18-43	112	127	725	0,04	-0,07	97	101
Lenz Alexander	Kaunerberg	AT 74 0725 128	BETTY	16.10.16	DIMOS	DICHULO	2	2		5388	6	5	SExt: 1. 9-8-7-8 KH:136	2-2,57-31	116	109	273	-0,08	0,02	111	112
File Georg	Fliess	AT 01 2740 528	BABSI	11.12.16	GASPAR	DICHULO	3	2		5573	11	11	SExt: 3. 9-6-7-8 KH:135	3-3,08-44	111	120	351	0,09	0,11	95	110
Larcher Joel	Ried i. O.	AT 05 5405 928	BONITA	12.09.17	SENAT	FADER	2	1		4351	5	12	SExt: 1. 8-7-8-8 KH:132	1-2,30-45	109	100	-76	0,11	0,01	100	115



DATEN JUNGSTIERE GEKÖRT BIS 31.12.21

HERDEBUCH CLASSIC – KOMBINIERTE MILCHVIEHZUCHT

NAME	LEBENS- NUMMER	GEBOREN	VATER	M-VATER	GZW-MUTTER DEZ 2021	EUTER STM	ZÜCHTER
ARGEN	AT 631.666.768	31.12.19	ARKOS	DINOS	114	8	Egger Jürgen
CORDALIS	AT 541.765.769	04.09.20	CAMILO	SEKOS	114	9	Nigg Simon
DIGUAN	AT 641.993.669	10.02.20	DIMOS	NUGAN	121	7	Saska Martin
FALCO	AT 541.531.469	18.05.20	FERGO	BACHUS	108	7	Haslwanger Georg
FARAN	AT 655.711.469	18.01.20	FERGO	ARTAN	105	9	Larcher Margit und Werner
FENDRICH	AT 123.038.674	03.11.20	FERBUS	DINELO	109	7	Peer Markus
FORSTER	AT 655.028.669	18.10.20	FERGO	DIRICH	120	8	Hausegger Julia/Roland
FREDDIE	AT 541.715.669	15.10.20	FERBUS	AGOR	110	7	Hann Richard
HEINO	AT 655.023.169	14.09.20	DIOMAG	SEDINUS	120	7	Hausegger Julia/Roland
NEIL YOUNG	AT 123.825.974	30.09.20	NUGAN	DIONUS	115	8	Stöckl Johann
NERO	AT 655.025.369	29.09.20	NUGAN	SEMUT	110	7	Hausegger Julia/Roland
NICO	AT 655.026.469	29.09.20	NUGAN	SEMUT	110	7	Hausegger Julia/Roland
NIK P	AT 077.051.574	12.08.20	NURUS	SEKOS	119	7	Achenrainer Herbert
NIRVANA	AT 427.267.974	26.09.20	NUGAN	DABERUS	108	8	Lechleitner Hubert
SANTOS	AT 539.799.569	09.03.20	SEKOLOS	ARTIZ	107	8	Gstrein Martin
SEDAN	AT 434.715.969	15.08.19	SEDINUS	ARTAN	107	7	Fechtig Franz
SEILER	AT 378.813.969	28.09.20	SAMSON	DABERUS	110	7	Peer Raimund
SPEER	AT 126.556.174	24.10.20	SAMSON	DICHULO	116	8	Nigg Simon

HERDEBUCH SPECIAL – SPEZIELLE FLEISCHRINDERZUCHT

NAME	LEBENSNUMMER	GEBOREN	VATER	M-VATER	GZW-MUTTER DEZ 2021	EUTER STM	ZÜCHTER
*ALEXAN- DER-SP	AT 427.273.774	08.10.20	Ambros	Gemus	111	8	Lechleitner Hubert
*AMIGO-SP	AT 541.648.569	03.11.20	Agor	Dimos	115	8	Neuner Anton
*APLAUS-SP	AT 655.684.269	02.02.2020	Arkos	Sebaso	112	7	Nigg Josef
*CAMPINO-SP	AT 657.568.569	13.09.20	Cawiko	Arteno	113	9	Hartmann Markus
*CEMAL-SP	AT 368.764.969	02.03.2020	Cernus	Sekos	109	8	Geir Winfried
*DIXDIO-SP	AT 641.991.469	30.01.20	Dimos	Dionus	114	7	Saska Martin
*HAYDN-SP	AT 005.310.574	04.11.20	Dilaso	Nugan	118	9	Kern Brigitte/ Thomas
*HENDRIX-SP	AT 643.903.169	16.08.20	Dirich	Diolinus	114	8	Schmölzer Nikolaus
*NAIDOO-SP	AT 081.666.774	26.08.2020	Nugan	Arkos	112	7	Stöckl Johann
*SATURN-SP	AT 432.902.269	31.10.2019	Sedinus	Semer	107	7	Thaler Stefan

STIER- STATION



STIERSTATION BIRKENBERG

EINZIGARTIGES ZUCHTPROGRAMM VERLANGT BESONDERE MASSNAHMEN

Eine besondere Herausforderung für das Tiroler Grauvieh ist zum einen ein anerkanntes Generhaltungszuchtprogramm umzusetzen und zum anderen gewisse Leistungseigenschaften zu verbessern. Grundlage dazu ist ein funktionierendes Besamungsprogramm.

Alle Jungstiere werden jährlich abgesamt und pro Stier werden rund 2.000 Portionen gewonnen. Bei den Tieren handelt es sich um Natursprungstiere, die nach der 1. Sprungperiode von den Viehzuchtvereinen, Stierhaltegemeinschaften oder Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden.

Das Ergebnis aus Gesprächen mit den Stierbesitzern war, dass diese, sollte die Absamung außerhalb Tirols stattfinden, die Stiere erst nach Ausscheiden aus dem Deckeinsatz zur Absamung zur Verfügung stellen würden. Dies wäre für die Grauviehzucht ein herber Verlust gewesen, da zu diesem Zeitpunkt viele genetisch interessante Stiere verloren gegangen wären.

FÜR 80% DER STIERE GILT FOLGENDES ABLAUSCHHEMA

- Auswahl zur Zucht („Körung“) im Herbst
- Deckeinsatz von Herbst bis Frühjahr
- Stierstation – Absamung im Sommer
- Zweiter Deckeinsatz wiederum vom Herbst bis Frühjahr

Die Stiere werden zuerst in Quarantäne gestellt und anschließend abgesamt. Die Samenaufbereitung d.h. die Verdünnung, Abfüllung, Gefrierung und Auftaukontrolle wurde in die nächstliegende Besamungsstation CRV Deutschland in Wasserburg ausgelagert.

DIE AM HÄUFTIGSTEN EINGESETZTEN GRAUVIEHSTIERE

NAME	AUSGEBEBENE PORTIONEN	GEBOREN	GZW
SEPEO	779	2011	113
GILLIAN	646	2014	119
ARAMIS	514	2013	107
BANTUS	320	2015	108
ARKIN	232	2018	
NEZEM	227	2018	
DIRICH	213	2013	118
SEBASTIAN	211	2018	
SAMSON	196	2012	110
DECHULO	183	2018	



ERWEITERUNG SAMENDEPOT



ARGEN
Besitzer: AT 631.666.768
Siller Friedrich, Neustift i.S.



BAMUS
Besitzer: AT 849.692.368
Öschlberger Thomas, Seekirchen



BEKOS
Besitzer: AT 524.788.868
VZV Navis, STH Peer Markus



CHARISMA
Besitzer: AT 859.635.468
Reinstadler Manfred, Sölden



DARRENZ
Besitzer: AT 631.665.668
Eppacher/Pittracher Berthold/Stefanie



DIBERT
Besitzer: AT 524.161.968
Stolz Lukas, Mühlbachl

ERWEITERUNG SAMENDEPOT



DIGUAN AT 641.993.669
Besitzer: Saska Martin, Thaur



DIRECTOR AT 631.663.468
Besitzer: Larcher Joel, Ried i. O.



SCHOENBERG AT 368.467.969
Besitzer: VZV Sölden, STH Schöpf Makarius



SECHULO AT 655.688.669
Besitzer: STHG Wennis, STH Rimml Johannes



FARAN AT 655.711.469
Besitzer: Pfurtscheller Bettina/Markus, Neustift i.S.



SANTOS AT 539.799.569
Besitzer: Geir Andrea/Alois, Mutters



SEDULO AT 932.346.868
Besitzer: VZV Telfs, STH Scharmer Thomas



SEKURUM AT 368.731.969
Besitzer: Jenewein Helmut/Irmgard, Vals



SETOS AT 631.664.568
Besitzer: VZV Fliess, STH File Georg



SPENCER AT 917.607.368
Besitzer: VZV Außernavis, STH Penz Thomas/Tanja

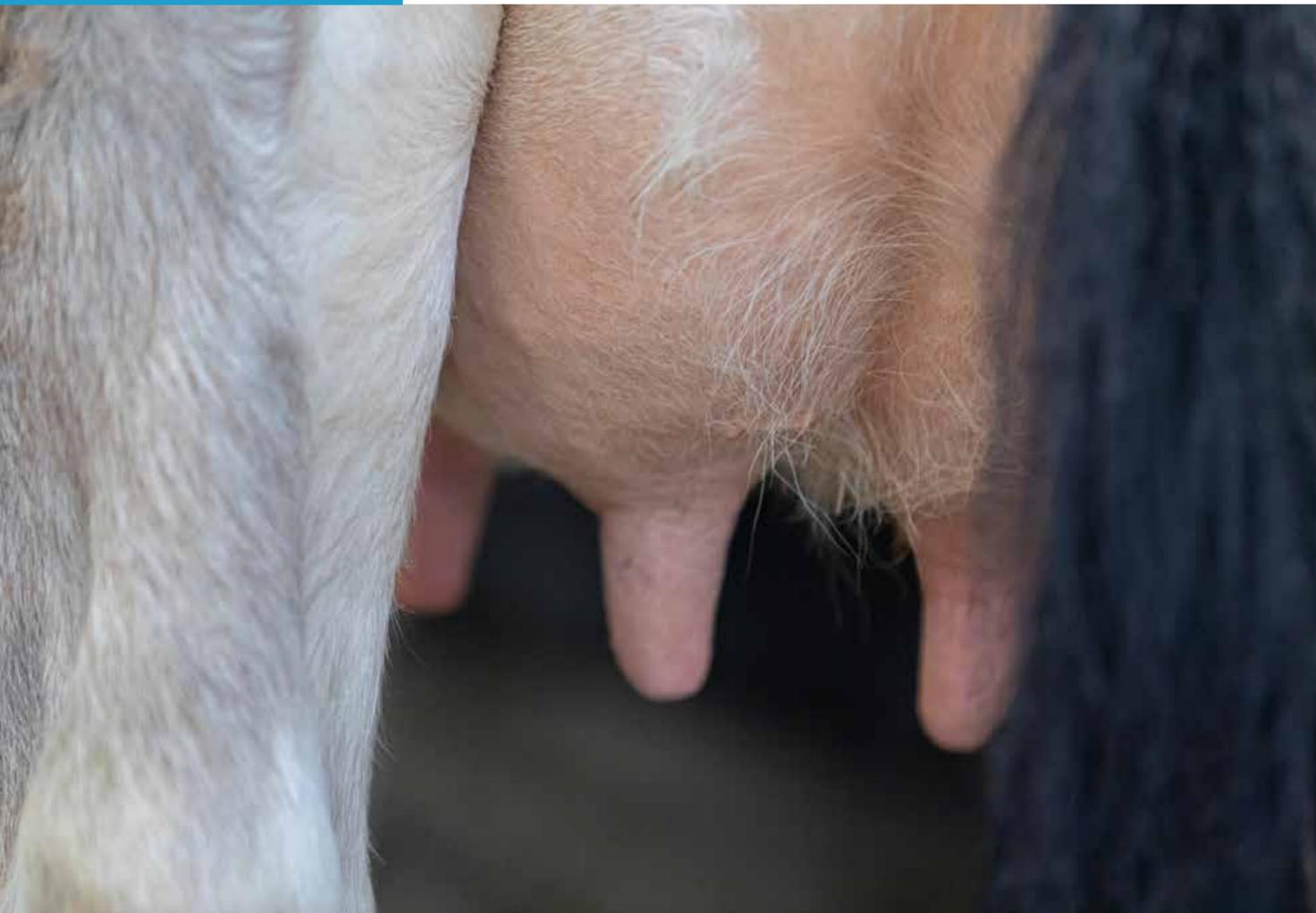
LISTE DER NATURSPRUNGSTIERE

MIT STICHTAG DEZEMBER 2021

BESITZER	STIERHALTER	ORT	STIERNAME	STIER LN	GEBOREN	LINIE	VATER	M-VATER	MUTTER	MUTTER LN	ABKALB	HÖCHSTLEISTUNG
Privat	Wille Hans Peter	Arzl im Pitztal	ARKIN	AT 55 8510 468	15.12.18	Alex	ARKOS	SEKOS	FIONA	AT 46 5765 216	10	6091-5,01-3,34-508
Privat	Öschlberger Thomas	Seekirchen	BAMUS	AT 84 9692 368	10.03.19	Bozen	BARKUS	GEMUS	ROGERIA	AT 30 5000 128	3	7369-3,92-3,31-532
VZV Navis	Peer Markus	Navis	BEKOS	AT 52 4788 868	20.06.19	Bozen	BARKUS	SEKOS	MIA	AT 46 5286 216	8	8549-4,41-3,67-691
Privat	Reinstadler Manfred	Sölden	CHARISMA	AT 85 9635 468	16.11.19	Capri	CERNUS	DINELO	HALISA	AT 89 8785 516	8	6500-4,35-3,37-502
VZV Kaunerberg	Nigg Simon	Kaunerberg	CORDALIS	AT 54 1765 769	04.09.20	Capri	CAMILO	SEKOS	ELINA	AT 19 1699 722	5	7879-4,39-3,34-608
Privat	Eppacher/Pittracher Berthold/Stefanie	Trins	DARRENZ	AT 63 1665 668	12.12.19	Dagobert	DABERUS	SEKOS	MIRIAM	AT 16 9371 607	12	7231-3,62-3,35-503
Privat	Saska Martin	Thaur	DIGUAN	AT 64 1993 669	10.02.20	Dichter	DIMOS	NUGAN	FIONA	AT 32 6639 719	4	8165-4,14-3,85-652
Privat	Larcher Joel	Ried i. O.	DIRECTOR	AT 63 1663 468	19.10.19	Dichter	DIMOS	FESTO	MARION	AT 71 7820 719	7	8040-3,74-3,23-559
Privat	Haller Oswald	Kitzbühel	FALCO	AT 54 1531 469	18.05.20	Dollar	FERGO	BACHUS	KELLY	AT 52 6100 818	7	7890-4,13-3,32-588
Privat	Pfurtscheller Bettina/Markus	Neustift i. S.	FARAN	AT 65 5711 469	18.01.20	Dollar	FERGO	ARTAN	LUZIA	AT 64 4784 718	8	7052-4,44-3,21-539
VZV Ellbögen	Volgger Erich	Ellbögen	FENDRICH	AT 12 3038 674	03.11.20	Dollar	FERBUS	DINELO	HALMA	AT 89 8788 816	9	7221-3,95-3,43-533
VZV Tarrenz	Oberhofer Leo	Tarrenz	FORSTER	AT 65 5028 669	18.10.20	Dichter	FERGO	DIRICH	GLOECKL	AT 95 1633 122	4	7013-4,17-3,62-546
Privat	Geisler Friedrich	Krimml	FREDDIE	AT 54 1715 669	15.10.20	Dichter	FERBUS	AGOR	GLOCKE	AT 99 2506 322	5	6182-4,29-3,64-490
Privat	Deutinger Jakob	Mühlbach	HEINO	AT 65 5023 169	14.09.20	Dichter	DIOMAG	SEDINUS	EDELWEISS	AT 25 0723 222	6	6752-4,76-3,44-553
VZV Kauns	Schmid Reinhold	Kauns	NEIL YOUNG	AT 12 3825 974	30.09.20	Neger	NUGAN	DIONUS	RAUTE	AT 63 0442 318	9	8718-4,00-3,58-660
VZV Espan	Hausegger Julia/Roland	Längenfeld	NERO	AT 65 5025 369	29.09.20	Neger	NUGAN	SEMUT	GAMSEL	AT 62 0185 429	4	5631-4,81-3,86-488
Privat	Fechtig Franz	Dornbirn	NICKELBACK	AT 28 4738 574	30.01.21	Neger	NUGAN	ARKOS	GAMSL	AT 73 1836 519	6	5886-4,32-4,01-490
Privat	Pfurtscheller Gertrud Notburga	Neustift i. S.	NICO	AT 65 5026 469	29.09.20	Neger	NUGAN	SEMUT	GAMSEL	AT 62 0185 429	4	5631-4,81-3,86-488
Privat	Pittl Robert/Hans-Georg	Ladis	NIK P	AT 07 7051 574	12.08.20	Neger	NURUS	SEKOS	BELISSA	AT 06 0276 714	11	7437-4,31-3,22-559
VZV Serfaus	Kirschner Thomas	Serfaus	NIRVANA	AT 42 7267 974	26.09.20	Neger	NUGAN	DABERUS	MORA	AT 37 0531 919	8	5935-4,27-3,90-484
Privat	Geir Andrea/Alois	Mutters	SANTOS	AT 53 9799 569	09.03.20	Elmo	SEKOLOS	ARTIZ	ANITA	AT 93 9769 147	14	6047-5,46-3,21-524
VZV Sölden	Schöpf Gabriela	Sölden	SCHOENBERG	AT 36 8467 969	14.10.19	Elmo	SEDINUS	ALBUS	MILLI	AT 00 4710 228	4	6700-4,12-3,44-506
STGH Wenss	Rimml Johannes	Wenss	SECHULO	AT 65 5688 669	31.10.19	Elmo	SEKOLOS	DICHULO	TESSY	AT 99 1227 516	11	6826-3,67-3,49-488
Privat	Klingler Helena	Alpbach	SEDAN	AT 43 4715 969	15.08.19	Elmo	SEDINUS	ARTAN	ELVIRA	AT 76 7557 217	7	6986-4,63-3,33-556
VZV Telfs	Scharmer Thomas	Telfs	SEDULO	AT 93 2346 868	25.09.19	Elmo	SEDINUS	DICHULO	GOLDI	AT 06 2360 818	9	5150-4,64-3,87-438
VZV Obtarrenz	Baumann Bernhard	Tarrenz	SEILER	AT 37 8813 969	28.09.20	Elmo	SAMSON	DABERUS	DORA	AT 32 6591 119	8	6993-4,83-3,37-573
Privat	Jenewein Helmut/Irmgard	Vals	SEKURUM	AT 36 8731 969	19.09.19	Elmo	SEKOLOS	ARKOS	TAMARA	AT 73 1837 619	5	5992-4,14-3,50-457
VZV Fliess	File Georg	Fliess	SETOS	AT 63 1664 568	01.12.19	Elmo	SEDINUS	ARTOS	ROXY	AT 78 3307 528	5	5176-4,34-3,55-408
Privat	Oho-Entwicklungsverein für ursprüngliches Hofleben	Seekirchen am Wallersee	SINATRA	AT 54 1649 669	12.02.21	Elmo	SAMSON	FEZEM	GOLDI	AT 01 2805 328	6	7301-3,98-3,57-551
Privat	Riedl Stefan	Schönberg	SPEER	AT 12 6556 174	24.10.20	Elmo	SAMSON	DICHULO	TESSY	AT 99 1227 516	11	6826-3,67-3,49-488
VZV Außernavis	Penz Tanja/Thomas	Navis	SPENCER	AT 91 7607 368	14.10.19	Elmo	SEDINUS	ARKOS	BIENE	AT 71 2258 519	6	6864-4,28-3,21-513
Privat	Kerschbaumer Ulla/Michael	Radenthein	STENMARK	AT 85 9952 868	28.09.19	Elmo	SEDINUS	ARTOS	GIANNA	AT 04 5896 428	5	6451-4,38-3,55-511
STGH Kauner- tal-Kaltenbrunn	Larcher Richard	Kaunertal	SVINDAL	AT 11 4438 468	02.02.19	Elmo	SEDINUS	ARTIZ	ALMA	AT 33 6828 307	13	5687-4,67-3,62-471
Privat	Lemberger Bruno	Mittersill	*ALEXANDER-SP	AT 42 7273 774	08.10.20	Alex	AMBROS	GEMUS	SAMANTHA	AT 30 5006 728	5	6370-4,46-4,41-564

LISTE DER NATURSPRUNGSTIERE

MIT STICHTAG DEZEMBER 2021



MILCHLEISTUNGSKONTROLLE

Die Milchleistungskontrolle ist eines der Hauptinstrumente in der Zuchtarbeit einer klassischen Zweinutzungsrasse. Der Landeskontrollverband Tirol stellt den Züchtern umfangreiche Analysen und Auswertungen für betriebswirtschaftliche und züchterische Entscheidungen zur Verfügung. Im Zuge

des Bildungsprojekts des LFI mit dem LKV-Tirol wurde dafür gesorgt, dass jedes interessierte Mitglied die Daten richtig interpretieren und somit für den Betrieb vorteilhaft nutzen kann.

ZEITRAUM DER MILCHLEISTUNGSKONTROLLE 2021
01.10.2020 bis 30.09.2021

DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN VERBAND

LAKTATION	ANZAHL VA	ALTER	MELKTAGE	MILCH KG	F %	F KG	E %	E KG	F+E KG
1	596	2,8	295	4.580	3,98	182	3,42	157	339
2	498	4,0	293	5.051	3,97	201	3,41	172	373
3	408	5,0	294	5.258	3,91	205	3,38	178	383
4+	1.161	8,2	294	5.497	3,86	212	3,33	183	395
alle	2.663	5,7	294	5.172	3,91	202	3,37	174	376

www.tiroler-grauvieh.at

DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN NACH BEZIRKEN

BEZIRKE	ANZAHL	ALTER	MELKTAGE	MILCH KG	F %	F KG	E %	E KG	F+E KG
Bludenz	40	5,7	294	5.032	3,79	191	3,37	169	360
Bregenz	56	5,1	292	4.657	3,83	178	3,42	159	338
Dornbirn	13	4,7	300	5.638	4,00	225	3,45	194	420
Feldkirch	15	5,6	295	5.059	3,95	200	3,31	168	367
Freistadt	3	5,1	290	4.947	3,73	185	3,25	161	346
Hallein	8	5,7	294	4.816	3,78	182	3,36	162	344
Imst	486	5,8	296	5.325	3,94	210	3,39	180	390
Innsbruck-Land	948	5,6	294	5.145	3,90	201	3,36	173	374
Innsbruck-Stadt	6	5,3	301	5.385	4,14	223	3,42	184	407
Kirchdorf an der Krems	5	4,6	299	3.059	3,98	122	3,17	97	219
Kitzbuehel	64	5,1	293	4.795	3,81	183	3,33	160	342
Kufstein	67	5,9	295	5.122	3,96	203	3,44	176	379
Landeck	621	5,9	293	5.321	3,93	209	3,32	177	386
Lienz	41	5,4	288	4.911	4,05	199	3,40	167	366
Liezen	12	4,9	293	3.822	4,04	155	3,13	120	274
Murau	1	8,6	280	5.760	5,15	297	3,84	221	518
Reutte	16	6,3	289	5.111	3,85	197	3,37	172	369
Rohrbach	6	5,9	296	4.498	3,59	162	3,64	164	326
Salzburg Umgebung	28	5,7	288	3.660	3,66	134	3,38	124	258
Sankt Johann im Pongau	6	4,7	292	4.399	3,61	159	3,09	136	295
Sankt Pölten Land	4	4,3	295	4.022	3,79	152	3,41	137	290
Scheibbs	1	9,1	305	4.472	3,13	140	2,88	129	269
Schwaz	130	5,7	296	5.597	3,86	216	3,46	193	409
Spittal an der Drau	2	4,5	280	4.670	4,06	190	3,47	162	352
Steyr-Land	18	6,1	298	4.915	4,09	201	3,41	168	369
Vöcklabruck	42	6,5	298	4.411	3,88	171	3,47	153	324
Voelkermarkt	2	4,6	281	5.558	3,70	205	3,24	180	385
Wolfsberg	4	6,5	283	5.064	3,57	181	3,54	179	360
Zell am See	18	5,6	298	4.812	3,91	188	3,35	161	349

LEISTUNGSSTÄRKSTE KÜHE
NACH SUMME FETT- UND EIWEISSKILOGRAMM (FE KG)

NAME	LEBENSNUMMER	LAKT	MILCH KG	F %	E %	F+E KG	VATER	NACHNAME
RAFFINI	AT 819.034.328	4	9.289	4,17	3,89	748	GEMUS	Lechleitner Hubert, Wenss
SUSI	AT 515.351.522	4	9.060	4,39	3,83	745	GEMUS	Lechleitner Hubert, Wenss
GRETEL	AT 069.993.917	7	9.634	3,88	3,72	732	GEMUS	Metzler Clemens, Au
SEIDL	AT 158.450.529	2	8.324	4,51	3,86	697	FEZEM	Sprenger Daniel, Terfens
SISSI	AT 987.645.222	6	7.913	4,95	3,74	688	GEMUS	Kern Brigitte/Thomas, Finkenberg
MARLA	AT 731.721.619	5	8.649	4,36	3,44	675	DABOSS	Riedl Stefan, Schönberg
FELICITAS	AT 783.368.928	2	7.885	5,25	3,29	673	NURUS	Pittl Robert/Hans-Georg, Ladis
KLARA	AT 755.572.719	5	7.812	4,95	3,59	668	SAGAN	Löffler Franz, Inzing
RAUTE	AT 630.442.318	8	8.718	4,00	3,58	661	DIONUS	Dengg Josef, Bruck am Ziller
BEA	AT 573.117.718	7	7.415	5,64	3,22	657	SERGER	Kirchmair Wendelin, Vals
SCHNELLE	AT 289.548.928	4	8.673	4,14	3,37	651	NUGAN	Kern Brigitte/Thomas, Finkenberg
BRAUNELL	AT 713.659.319	7	8.159	4,17	3,81	651	GEMUS	Dengg Josef, Bruck am Ziller
ELLA	AT 945.323.516	8	8.769	3,67	3,70	647	NUKUS	Sprenger Daniel, Terfens
ANNA	AT 712.881.119	4	7.902	4,23	3,77	632	GEMUS	Stöckl Johann, Navis
ALMA	AT 966.375.122	5	7.701	4,37	3,70	622	GEMUS	Erlebnissenerei Zillertal Kg, Mayrhofen

DIE BESTEN DAUERLEISTUNGSKÜHE

NAME	LEBENSNUMMER	ALTER JAHRE	LAKT	MILCH KG	F %	E %	F+E KG	VATER	BESITZER
GRETI	AT 221.294.642	17,82	11	95.410	3,92	3,31	6.898	DOLDUS	Kammerlander Rene, Umhausen
GLOCKE	AT 829.934.242	18,74	16	95.103	3,87	3,34	6.858	DIOBER	Moritz Reinhard, Kaunertal
ENZIAN	AT 822.020.345	17,88	12	94.684	3,50	3,22	6.364	SEGANI	Rietzler Ulrike, Ried i. O.
KIRSCHL	AT 498.538.842	20,53	16	86.245	5,05	3,31	7.205	NICEM	Gatt Martin, Gries a. B.
BÄRBEL	AT 822.028.245	17,75	16	84.780	3,39	3,22	5.600	SEMER	Fleisch Johannes, Tschagguns
SISSI	AT 945.159.616	12,85	11	83.559	4,16	3,41	6.320	FEZEM	Erhart Rainer, Wenss
BELISSA	AT 060.276.714	13,92	11	78.691	4,09	3,32	5.828	SEKOS	Achenrainer Herbert, Tösens
LISA	AT 726.595.342	20,93	17	77.033	4,01	3,16	5.525	DIECHO	Riser Andreas, Obsteig
BLUME	AT 140.031.409	15,35	13	73.771	4,20	3,15	5.419	DEBINUS	Frank Christian, Fliess
GRETEL	AT 069.993.917	12,43	7	73.699	3,94	3,83	5.723	GEMUS	Metzler Clemens, Au
FLORENTINA	AT 267.822.814	14,11	11	73.313	3,31	2,93	4.571	FAKTUM	Strickner Gabriele/Paul, Gries a. B.
ELLA	AT 945.323.516	11,94	9	72.283	4,17	3,62	5.635	NUKUS	Sprenger Daniel, Terfens
	AT 880.506.345	17,11	15	72.088	3,86	3,23	5.111	DANEGG	Ebner Christine Maria, Steinach a. B.
FINA	AT 935.333.507	16,12	13	71.944	3,99	3,47	5.371	ARTIZ	Eiterer Mathias, Kaunerberg
BRUSIL	AT 990.418.416	12,65	9	71.744	3,83	3,25	5.076	DICHULO	Öfner Othmar, Oberhofen

DIE BESTEN BETRIEBE NACH LEBENSLEISTUNG

TOP BETRIEBE BIS 9 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	LEBENSLEISTUNG	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Frank Christian, Fliess	2,0	14,7	69.755	5.684	4,13	3,07	409
Regensburger-Vögele Antonia, Wenns	2,0	11,8	49.282	5.605	3,69	3,20	386
Huber Martin, Grins	2,0	10,9	45.622	5.735	3,80	3,42	414
Hatzer Andrea, Virgen	2,3	11,2	45.159	5.134	3,97	3,35	376
Ronacher Helmut/Hannes, Ried i. O.	4,5	13,2	44.610	2.779	3,44	3,23	185
Schalber Alois, Serfaus	2,1	12,4	44.274	4.843	3,47	3,54	340
Eiterer Mathias, Kaunerberg	3,0	11,2	44.090	5.472	3,54	3,36	377
Plattner-Dvorak Andreas, Schmirn	2,0	12,8	43.654	3.872	3,77	3,10	266
Schranz Christine, Strengen	2,7	10,7	43.116	5.622	4,17	3,16	412
Traxl Markus, Kaunertal	2,0	8,8	43.083	6.209	4,47	3,52	496

TOP BETRIEBE AB 10 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	LEBENSLEISTUNG	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Moritz Reinhard, Kaunertal	12,1	9,8	40.615	5.475	3,84	3,46	400
Fleisch Johannes, Tschagguns	10,0	9,6	37.739	5.411	3,48	3,29	366
Ebner Christine Maria, Steinach a. B.	11,6	9,7	35.459	5.537	3,62	3,23	379
Mair Christian, Ried i. Z.	13,8	7,6	29.254	6.000	4,24	3,65	473
Nigg Simon, Kaunerberg	10,4	7,4	27.969	6.675	4,23	3,29	502
Scheiber Lukas, Sölden	11,8	8,3	27.763	4.843	3,92	3,55	362
Winderle Stefanie, Weissenkirchen i. A.	22,2	8,3	26.138	4.996	4,10	3,53	382
Rietzler Ulrike, Ried i. O.	11,8	6,7	26.075	6.004	3,64	3,41	423
Hausegger Julia/Roland, Längenfeld	11,1	6,8	25.723	6.580	4,07	3,67	509
Pfurtscheller Bettina/Markus, Fulpmes	20,7	6,5	24.716	6.315	4,11	3,34	470



DIE BESTEN BETRIEBE NACH HERDENDURCHSCHNITTSLEISTUNG

TOP BETRIEBE BIS 9 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Sprenger Daniel, Terfens	5,3	7,8	7.503	4,46	4,06	639
Metzler Clemens, Au	3,4	7,3	8.558	3,47	3,58	604
Falkner Johanna Eleonore, Sölden	3,0	8,9	7.478	4,23	3,45	575
Kern Brigitte/Thomas, Finkenberg	9,6	8,1	6.967	4,12	3,55	534
Halbeis Karin/Reinhard, Ried i. O.	4,3	5,5	6.757	4,36	3,44	527
Erlebnissenerei Zillertal Kg, Mayrhofen	5,0	4,7	6.855	3,92	3,69	521
Leiter Melanie, Umhausen	3,9	6,9	6.452	4,42	3,63	519
Hann Richard, Kaunerberg	3,8	6,6	6.276	4,32	3,78	509
Gstrein Urban, Sölden	5,7	6,2	6.787	3,90	3,41	496
Traxl Markus, Kaunertal	2,0	8,8	6.209	4,47	3,52	496

TOP BETRIEBE AB 10 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Hausegger Julia/Roland, Längenfeld	11,1	6,8	6.580	4,07	3,67	509
Dengg Josef, Bruck a. Z.	18,9	6,2	6.615	4,07	3,61	508
Larcher-Haller Andrea/Haller Markus, Mutters	10,5	5,9	6.569	4,00	3,66	503
Nigg Simon, Kaunerberg	10,4	7,4	6.675	4,23	3,29	502
Peer Markus, Navis	11,9	6,0	6.684	3,91	3,53	497
Lechleitner Hubert, Wenns	23,0	5,5	6.116	4,24	3,84	494
Volgger Erich, Ellbögen	26,0	6,6	6.250	4,17	3,43	475
Mair Christian, Ried i. Z.	13,8	7,6	6.000	4,24	3,65	473
Pfurtscheller Bettina/Markus, Fulpmes	20,7	6,5	6.315	4,11	3,34	470
Riedl Stefan, Schönberg	16,4	6,4	6.212	4,01	3,41	460



DIE BESTEN BETRIEBE NACH ZWISCHENKALBEZEIT

TOP BETRIEBE BIS 9 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	ZKZ	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Obojes Gerhard, Mühlbachl	4,0	4,7	326	4.074	3,52	3,46	285
Riedl Josef, Schmirn	2,6	5,8	330	6.287	3,61	3,12	423
Obwaller Manuela, Fieberbrunn	4,4	6,8	331	6.283	3,61	3,33	436
Frank Christian, Fliess	2,0	14,7	334	5.684	4,13	3,07	409
Plattner Daniela, Sölden	3,0	9,4	334	4.514	3,91	3,28	324
Dichtl Franz, Nassereith	3,0	7,7	336	6.147	4,02	3,49	461
Huber Martin, Grins	2,0	10,9	338	5.735	3,80	3,42	414
Juen Markus, Kappl	3,8	5,6	338	4.926	4,29	3,39	378
Rieser Florian, Bruck a. Z.	2,0	8,5	339	5.648	4,01	3,65	433
Scheiber Matthias, Sölden	4,0	4,6	340	5.964	3,99	3,63	455

TOP BETRIEBE AB 10 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	LEBENSLEISTUNG	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Hausegger Julia/Roland, Längenfeld	11,1	6,8	348	6.580	4,07	3,67	509
Nigg Simon, Kaunerberg	10,4	7,4	354	6.675	4,23	3,29	502
Schmölzer Nikolaus, Vals	11,0	6,6	360	5.779	3,72	3,54	420
Roider Andreas, Seekirchen am Wallersee	19,7	7,8	360	3.901	3,50	3,39	269
Mair Klaus, Schwaz	15,0	6,2	362	4.990	3,19	3,00	309
Volgger Erich, Ellbögen	26,0	6,6	363	6.250	4,17	3,43	475
Mair Christian, Ried i. Z.	13,8	7,6	365	6.000	4,24	3,65	473
Reinstadler Manfred, Sölden	11,2	5,8	365	5.755	4,11	3,39	431
Peer Markus, Navis	11,9	6,0	366	6.684	3,91	3,53	497
Riedl Franz, Gries a. B.	11,7	7,3	367	4.208	3,56	3,10	280



DIE BESTEN BETRIEBE

NACH GZW

BETRIEB	KUHZAHL	MILCH KG	F %	E %	F+E KG	MW	GZW
Geir Karl, Navis	2,2	4.665	4,26	3,54	364	123,50	119,50
Eiterer Josef, Kaunerberg	2,6	4.815	3,68	3,07	325	117,00	116,50
Huber Simon, Breitenbach a. I.	2,6	5.205	4,45	3,41	409	126,67	115,33
Riedl Stefan, Schönberg	16,4	6.212	4,01	3,41	460	115,50	115,13
Achenrainer Herbert, Tösens	3,1	6.352	3,55	3,24	431	118,00	115,00
Neuner Richard, Wenns	5,5	5.631	4,05	3,65	433	118,83	114,50
Eiter Bernhard, Wenns	3,8	5.687	4,44	3,50	452	112,33	114,00
Heiss Gabriele, Prutz	4,1	5.529	4,36	3,55	437	120,00	114,00
Traxl Markus, Kaunertal	2,0	6.209	4,47	3,52	496	126,50	114,00
Schranz Bruno, St. Leonhard i. P.	4,1	4.028	3,76	3,49	292	118,00	113,50
Halbeis Karin/Reinhard, Ried i. O.	4,3	6.757	4,36	3,44	527	119,00	113,25
Penz Thomas, Navis	3,7	5.858	4,21	3,28	438	108,00	113,00
Stadlwieser Michael/Oswald, Kaunertal	2,0	4.454	4,03	3,34	328	120,50	112,50
Kern Brigitte/Thomas, Finkenbergl	9,6	6.967	4,12	3,55	534	118,43	112,14
Mair Bernhard, Vals	14,5	5.129	3,83	3,37	369	119,45	112,09
Grün Bernhard, Fiss	2,0	5.456	4,19	3,39	413	121,50	112,00
Peer Markus, Navis	11,9	6.684	3,91	3,53	497	122,00	112,00
Schatz Martin, Imst	5,0	4.356	4,35	3,44	340	113,60	112,00
Scheiber Reinhard, Sölden	3,6	3.678	3,99	3,21	265	110,25	111,75
Juen Inge, Flirsch	3,0	4.194	4,23	3,44	322	113,00	111,67
Gastl Burkhard, Arzl im Pitztal	8,1	6.175	3,87	3,38	448	110,43	111,57
Larcher Alois, St. Leonhard i. P.	2,0	6.022	4,18	3,30	450	108,00	111,50
Sommavilla Manuela/Thomas, Längenfeld	5,0	6.223	3,72	3,50	449	117,75	111,50
Reinstadler Manfred, Sölden	11,2	5.755	4,11	3,39	431	114,60	111,40
Auer Josef, Schmirn	6,1	4.744	3,61	3,48	336	119,83	111,17



DIE BESTEN BETRIEBE NACH ZELLZAHL

TOP BETRIEBE BIS 9 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	ZELLZAHL	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Obojes Gerhard, Mühlbachl	4,0	4,7	15	4.074	3,52	3,46	285
Hasenauer Martin, Fieberbrunn	3,7	5,3	16	4.530	3,91	3,28	326
Kneringer Werner, Tösens	2,0	4,9	16	4.520	5,03	3,23	374
Kerschbaumer Benjamin, Gries a. B.	2,5	7,1	17	3.294	4,45	3,44	260
Hangl Michael und Franz, Pfunds	4,0	6,5	17	4.471	3,54	3,31	307
Alber Gerhard, St. Anton a. A.	2,0	6,5	18	4.916	4,18	3,15	360
Schöpf Gabriela, Sölden	3,0	8,0	19	4.746	3,73	3,31	334
Fürstauer Othmar, Tarrenz	3,0	5,6	20	5.113	4,17	3,40	387
Sailer Josef, Kappl	2,1	5,8	20	5.338	3,91	3,31	385
Spiss Gabriel, Serfaus	5,0	5,2	21	4.606	3,60	3,22	315

TOP BETRIEBE AB 10 KÜHE...

BETRIEB	KUHZAHL	ALTER	ZELLZAHL	MILCH KG	F %	E %	F+E KG
Haller Oswald, Kitzbühel	12,0	4,9	31	4.071	3,82	3,11	282
Kirschner Thomas, Serfaus	10,8	7,5	35	4.818	3,71	3,28	337
Reinstadler Manfred, Sölden	11,2	5,8	37	5.755	4,11	3,39	431
Lechleitner Hubert, Wenss	23,0	5,5	45	6.116	4,24	3,84	494
Stadelwieser Oswald, Pfunds	12,5	5,3	45	5.575	4,22	3,49	430
Larcher-Haller Andrea/Haller Markus, Mutters	10,5	5,9	55	6.569	4,00	3,66	503
Mair Christian, Ried i. Z.	13,8	7,6	57	6.000	4,24	3,65	473
Fleisch Johannes, Tschagguns	10,0	9,6	59	5.411	3,48	3,29	366
Siller Friedrich, Neustift i. S.	16,2	6,3	59	5.058	4,17	3,61	393
Auer Gerhard, Schmirn	12,4	6,7	62	5.228	3,76	3,33	371

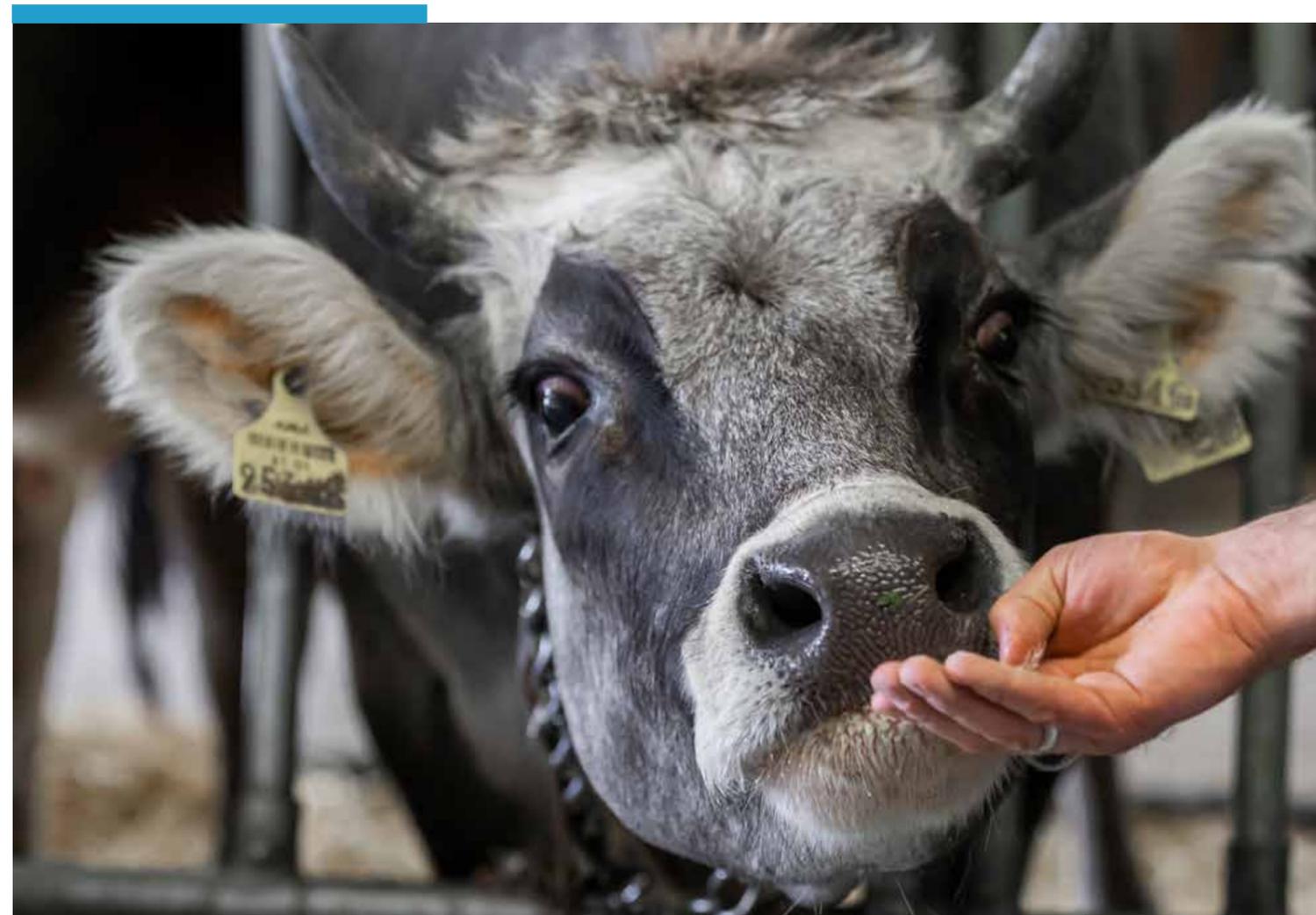


FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN

Die Züchter des Tiroler Grauviehs sind sich der Stärken der Rasse bewusst. Neben den nicht messbaren Vorzügen wie der Gutmütigkeit und den vorzüglichen Muttereigenschaften ist das Tiroler Grauvieh auch bei den messbaren Eigen-

schaften wie der Nutzungsdauer oder der Fruchtbarkeit anderen Rassen überlegen. Dies untermauern die Statistiken aus dem Jahresbericht der ZAR.

	2018	2019	2020	2021	DURCHSCHNITT BS/FV/HF 2021
Melkbarkeit	2,15	2,09	2,11	2,02	2,53
Zellzahl	153.521	150.093	160.267	150.366	178.295
Lebensleistung	24.212	23.377	22.866	24.773	29.288
Nutzungsdauer	4,94	4,72	4,63	4,93	3,80
Erstkalbealter	34,2	34,2	34,3	34,1	29,6
Zwischenkalbezeit	399,3	403,9	402,2		407,8
Non Return Rate	63,0	61,6	60,0		59,5



VIEHABSATZ 2021

VERSTEIGERUNG

Mit 248 verkauften Grauviehzuchtrindern ist ein Zuwachs von 31 Stück auf den Versteigerungen im Jahr 2021 zu verzeichnen, dennoch bleibt das Angebot – speziell im Frühjahr – überschaubar.

Dies wirkte sich in sämtlichen weiblichen Kategorien mehr oder weniger positiv auf den durchschnittlichen Auszahlungspreis aus. Die Stiere erfuhren einen leichten Rück-

gang auf hohem Niveau. Rund 30% der Tiere wurden von Viehhandelsfirmen angekauft, weitere 20% durch Treuhandkäufe der Rinderzucht Tirol. Die Hälfte aller verkauften Zuchttiere wurden direkt von Züchtern aus dem Inland angekauft.

VERGLEICH DER ZUCHTKALBINNEN



TABELLE VERKAUFSÜBERSICHT 2021

KATEGORIE	2020		2021		DIFFERENZ	
	VERKAUFT	NETTOPREIS	VERKAUFT	NETTOPREIS	VERKAUFT	NETTOPREIS
Stiere IIa	17	5.155,88 €	18	4.672,22 €	1	-483,66 €
Stiere IIb	8	2.397,25 €	8	1.768,75 €	0	-628,50 €
Stiere gesamt	25	4.273,12 €	26	3.778,85 €	1	-494,27 €
Erstlingskühe I	2	2.870,00 €	5	2.584,00 €	3	-286,00 €
Erstlingskühe II	22	1.669,55 €	34	1.704,86 €	12	35,31 €
Erstlingskühe gesamt	24	1.769,58 €	40	1.814,75 €	16	45,17 €
Kühe I	5	2.412,00 €	2	2.480,00 €	-3	68,00 €
Kühe II	38	1.624,74 €	22	1.862,22 €	-16	237,48 €
Kühe gesamt	43	1.716,28 €	24	1.775,00 €	-19	58,72 €
Jungkalbinnen gesamt	6	890,00 €	12	961,67 €	6	71,67 €
Kalbinnen I	4	2.640,00 €	4	2.420,00 €	0	-220,00 €
Kalbinnen II	115	1.807,65 €	142	1.819,51 €	27	11,86 €
Kalbinnen gesamt	119	1.835,63 €	146	1.835,96 €	27	0,33 €
Zucht - Versteigerung	217		248		31	



AB-HOF-ANKÄUFE SCHWEIZ ALS DIE KONSTANTE

Die Anzahl der in den letzten Jahren angekauften Zuchtkalbinnen Ab-Hof ist konstant. Dabei bewies sich einmal mehr die Schweiz als der verlässliche Partner in Sachen Ab-Hof-Ankauf. Die Ankäufe Ab-Hof sorgen nicht nur für eine gewisse Vorselektion. Die vor den Versteigerungen angekauften Zuchtrinder nahmen erneut einen gewissen Druck vom Markt. Sodass sich die Nachfrage der Versteigerungskalbin das Angebot bei 2.074,-Euro brutto traf. Aber auch Ab-Hof konnte die Zuchtkalbin erneut zulegen und war im Durchschnitt 1.691 Euro wert. Das bringt einen Zuwachs von 177,- Euro gegenüber dem Jahr 2020 mit sich.

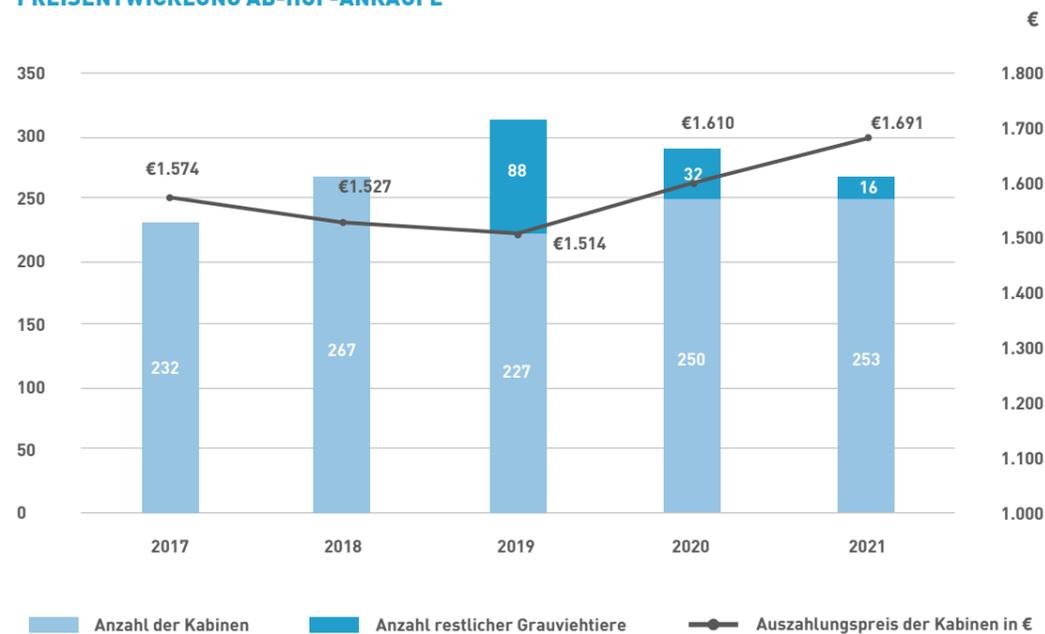
VORTEILE AB-HOF-ANKAUF

- Ankauf direkt vor Ort im Stall
- Zeitpunkt des Ankaufs wird telefonisch bekanntgegeben
- Verkaufspreis kann mit Händler ausgemacht werden
- Anlieferung in Imst nimmt nur wenig Zeit in Anspruch
- Anlieferung findet zumeist am Abend statt

WEIL DIE ANGEKAUFTEN KALBINNEN ZUM GROSSTEIL IN DER MUTTERKUHHALTUNG ZUM EINSATZ KOMMEN, WERDEN FOLGENDE ANFORDERUNGEN GESTELLT

- gute Bemuskelung
- Mutterleistung von mindestens 4.000 Milchkilogramm
- Halfterfähigkeit und guter Charakter

PREISENTWICKLUNG AB-HOF-ANKÄUFE



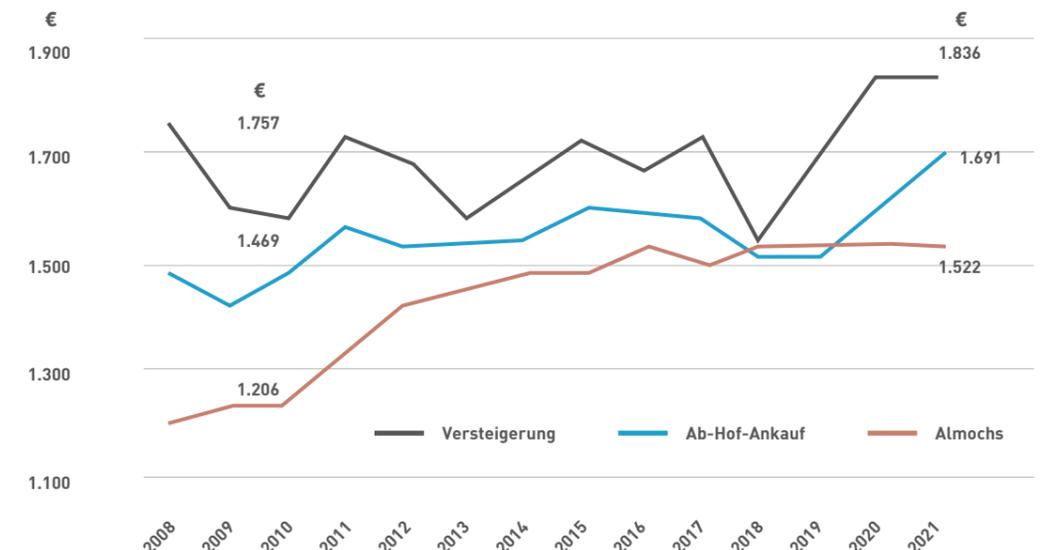
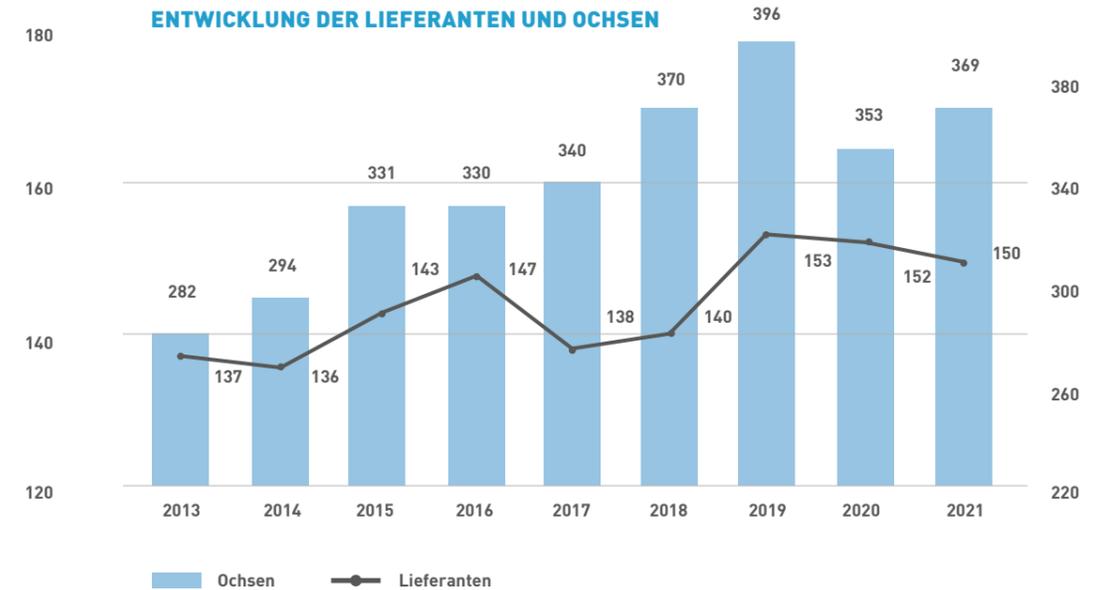
QUALITÄTSPROGRAMME TIROLER GRAUVIEH ALMOCHS

Wie bei keinem anderen Markenfleisch steht die Regionalität, Nachhaltigkeit und Tradition beim Tiroler Grauvieh Almochs im Mittelpunkt. Die eigens auferlegte Produktionsrichtlinie bezüglich Haltung, Fütterung, Transport und Vermarktung der Tiere machen den Grauvieh Almochs so einzigartig. Die reinrassigen Grauvieh Ochsen erhalten möglichst viel Auslauf und werden mindestens einmal gealpt. Der Landwirt hat das Bewusstsein etwas Besonderes, etwas Edles zu erzeugen. Dementsprechend gewissenhaft und selbstkritisch wird bei der nachhaltigen Produktion vorgegangen. Der Erfolg gibt ihm Recht, dem Tiroler Grauvieh Almochs. Die Kunden sind bereit für ein qualitativ hochwertiges Produkt aus der Region mehr auszugeben.

VERMARKTUNGSZAHLEN

Im Jahr 2021 wurden im Zeitraum von Jänner bis Juli und von Oktober bis Dezember 369 Ochsen von 150 verschiedenen Betrieben vermarktet, das sind um 16 mehr als im Vorjahr. Das Durchschnittsgewicht lag bei 292 kg.

Der durchschnittliche Brutto Auszahlungspreis lag bei 1.487 Euro, programmkonforme Ochsen mit 250 kg und mehr, erzielten im Durchschnitt 1.522 Euro. Den Höchstpreis erzielte ein Ochs von Helmut Buchhamer aus Fendels mit einem Auszahlungspreis von rund 1.989 Euro.





DIE BESONDERE MUTTERKUH TIROLER GRAUVIEH

Bis zum Jahr 2003 wurde das Tiroler Grauvieh ausschließlich als kombinierte Zweinutzungsrasse gezüchtet. Mit der Öffnung des Herdebuches für die spezielle Fleischrinderzucht erlebt das Grauvieh in der Mutterkuhhaltung einen regelrechten Boom.

Die nun mehrjährigen Erfahrungen zeigen, dass sich diese Rinderrasse nicht nur bewährt hat, sondern keinen Vergleich zu den speziellen Mutterkuhrassen zu scheuen braucht. Die wirtschaftliche Situation der haltenden Betriebe verbessert sich auch dadurch, dass das Tiroler Grauvieh im Rahmen des ÖPUL – gefährdete Nutztierassen – speziell gefördert wird.

An eine Mutterkuh werden in vielen Bereichen die gleichen Anforderungen wie an eine Milchkuh gestellt. Es sind dies:

- Fruchtbarkeit
- Leichtkalbigkeit und Vitalität der Kälber
- Langlebigkeit
- Euter
- Milchleistung
- Klauen und Körperbau
- Gutmütigkeit

ERGEBNISSE DER FLEISCHLEISTUNGSKONTROLLE

		VERGLEICH ZU 2020
Vergleich	378	(-20)
Zuchtherden	1.369	(-46)

Die Wiegungen erfolgten in allen Bundesländern in denen das Tiroler Grauvieh in der Mutterkuhhaltung gehalten wird.

VERFÜGBARKEIT DER TIERE

In den letzten Jahren überstieg zeitweise die Nachfrage das Angebot. Am besten bekommt man die Tiere bei den Versteigerungen in Imst oder mittels Treuhandkauf.

NÄHERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Treuhandankäufen und Ab-Hof-Ankäufen:

Sebastian Eder

Mobil: 0664 8312566

E-Mail: sebastian.eder@lk-tirol.a

Verkäufliche Tiere für den Ab-Hof Ankauf bitte laufend im RDV online anmelden.

	MÄNNLICH	WEIBLICH
Wiegungen	1.236	1.234
Anz. Geburtsgew.	413	379
Geburtsgew.	39,2 kg	37,8 kg
Anz. 200 Tagegew.	424	404
200 Tage Gew.	255 kg	234,6 kg
Tageszunahme	1.080 g	982 g

BUNDESLAND	ZUCHTHERDEN	HERDEBUCHKÜHE
Burgenland	1	1
Kärnten	18	87
Niederösterreich	11	29
Oberösterreich	6	77
Salzburg	21	85
Steiermark	8	23
Tirol	287	971
Vorarlberg	26	96

JAHRESRÜCKBLICK 2021

JÄNNER

WINTERVERSAMMLUNG RINDERZUCHT TIROL

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation wurde die Winterversammlung der Rinderzucht Tirol eGen 2022 wiederum Online abgehalten. Vorstandsvorsitzender Christian Straif konnte 900 Zuhörer begrüßen.

Veterinärdirektor-Stv. Paul Ortner berichtete über den aktuellen Seuchenstand in Tirol. Vorstand Raphael Kuen präsentierte Zahlen über die Zuchtviehvermarktung 2021. Den größten wirtschaftlichen Bereich in der Rinderzucht Tirol eGen stellt die Schlacht- und Nutztiervermarktung dar, Vorstand Michael Wurzbauer legte einen ausführlichen Bericht dazu dar. LKV-Geschäftsführer Reinhard Winkler gab einen interessanten Überblick über die Leistungskontrolle und Qualitätssicherung. In seinen Schlussworten bedankte sich Aufsichtsratsvorsitzende Kaspar Ehammer bei allen, die zum erfolgreichen Weg der Rinderzucht Tirol beitragen. Die Herausforderungen in Zucht, Produktion und Vermarktung mit den neuen gesellschaftlichen Themen wie Tiertransporte, Tierwohl und Umwelt verlangen eine starke Organisation in der Vertretung der Tiroler Bauern.

APRIL

ZENTRALE STIERMUTTERSCHAU

Zur 69. zentralen Stiermutterschau am 30. April in Imst wurden 17 Stiermutter-Kandidatinnen aus 6 verschiedenen Linien der Kommission vorgestellt. Von den vorgestellten Kandidatinnen erfüllten 12 die Mindestexterieur-Anforderung für die Elite-Stierzucht.



GRAUVIEH WEBINAR

Zu dem erstmalig veranstalteten Grauvieh-Webinar konnten Obmann Hans Pittl und Zuchtleiter Raphael Kuen 115 Teilnehmer aus sieben Bundesländern und aus Deutschland und Dänemark begrüßen.

In seinem Bericht stellte Zuchtleiter Raphael Kuen die wichtigsten Informationen für die Grauviehzüchter vor.

MAI

STIERAUFTRIEB BIRKENBERG

Mitte Mai wurden 16 Tiere in Birkenberg eingestellt. Bevor die Zuchtstiere in eine 30-tägige Quarantäne gestellt werden, werden sie gewogen und vermessen.



ÜBERREICHUNG DER PARTNERTAFELN AN TIROLER GRAUVIEH ALMOCHS LIEFERANTEN

Am 31.05.2021 konnten Alexander Walser und Clemens Mair von der AMTirol, Hans und Andreas Plattner von der Firma Hörtnagl und Raphael Kuen und Manuela Weiss vom Tiroler Grauvieh zwei Almoachsen Lieferanten die Partnertafel überreichen. Familie Kalchschmid aus Gries am Brenner ist Almoachsen Lieferant der ersten Stunde. Peter Pranger aus Gschnitz ist einer der meistliefernden Lieferanten beim Qualitätsprogramm.

Die weiteren Auszeichnungen wurden beim Grauviehtag am 28. August in Imst überreicht. Fotos: AMTirol / Markus Krapf



AUGUST

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES QUARTETT:

Gleich vier Ila-Zuchtstiere der Jungstiere vom Birkenberg wurden von Jürgen Egger aus Tarrenz gezüchtet. Dieses einmalige Bild wurde im Zuge der Stierfotografie am Birkenberg festgehalten.

- DIRECTOR, ein Dimos-Sohn aus der STM Marion nach Festo
- DARRENZ, ein Daberus-Sohn aus der STM Miriam nach Sekos
- SETOS, ein Sedinus-Sohn aus der STM Roxy nach Artos und
- ARGEN, ein Arkos.Sohn aus der STM Hezl nach Dinos.



GRAUVIEHTOG

Am 28.08.2021 lud der Tiroler Grauviehzuchtverband zum Grauviehtog mit Stierparade ins Agrarzentrum West nach Imst. Um 18.00 Uhr konnten alle 16 Jungstiere, welche dieses Jahr in Birkenberg abgesamt wurden, besichtigt werden. Obmann Hans Pittl freute sich sehr so viele interessierte Züchter und Grauviehfrende begrüßen zu dürfen. GF Raphael Kuen gab einen kurzen Rückblick über den Viehabsatz, die Zuchtrinderexporte und die vermarkteten Almochsen im Jahr 2020 sowie eine Terminvorschau für Herbst 2021.

Auch der der Geschäftsführer vom Jungzüchterverein Edelweißgrau Peter Pranger gab einen Einblick in die geplanten Veranstaltungen. Ein Highlight im Herbst wird der 1. Jungzüchter Tirol Contest am 30.10.2021 an dem alle Jungzüchterclubs aus Tirol gegeneinander antreten. Auch die Große Nacht der Edelweißgrauen wurde für 19.02.2022 angekündigt.

Beim Grauviehtog wurden auch die Managementpreise Milch und Fleisch 2020 an die Preisträger übergeben, welche die Kriterien der Rinderzucht Tirol eGen erfolgreich erfüllt haben. Ebenso wurde den besten Ochsenlieferanten, welche bereits 2018 eine Auszeichnung erhalten haben die neue Partnertafel der Agrarmarketing Tirol übergeben.

Im Anschluss wurde das neue Stierprogramm von GF Raphael Kuen vorgestellt. Der Mix aus jungen vielversprechenden und arrivierten Stieren überzeugt nicht nur im Exterieur, speziell in den Fundamenten sondern auch in den Zuchtwerten, vor allem in den Fitnessseigenschaften.

Abschließend zeigten sich die 16 Jungstiere aus 7 Linien im Ring noch von ihrer besten Seite. Sie wurden in der Zeit von Mai bis August auf der Stierstation Birkenberg betreut und im Juli abgesamt. Nach dem Stierfest wurden sie von den Besitzern und Stierhaltern wieder in ihre eigenen Ställe mitgenommen.



SEPTEMBER

GRAUVIEH NACHWUCHS IM TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

Grau wie ein Panzernashorn und auch genauso selten: Im Tiergarten Schönbrunn gibt es „kuhlen“ Nachwuchs. Am 9. September hat am Tirolerhof ein Tiroler Grauvieh das Licht der Welt erblickt.

Am Tirolerhof bringt der Tiergarten seinen Besucherinnen und Besuchern alte Nutzierrassen näher. Seit 2018 lebt hier, nach einigen Jahren Pause, auch wieder das Tiroler Grauvieh. Die Rasse ist vom Aussterben bedroht. Sie bekannt zu machen ist auch das Anliegen des Tiroler Grauviehzuchtverbands, der die Zucht koordiniert. Geschäftsführer Raphael Kuen: „Derzeit gibt es in Österreich nur 5.000 eingetragene Zuchtkühe. Das Grauvieh ist ein Stück Tiroler Kulturgut, das wir erhalten möchten.“ Häufig lebt sie im Tiroler Oberland in kleinen Betrieben mit wenigen Tieren. Wie am Tirolerhof in Wien, wo Seppel am liebsten mit der zwei Wochen jüngeren Biene, ein Original Braunvieh, durch die Anlage flitzt.



OKTOBER

GRAUVIEH BEZIRKSKONFERENZEN

Knapp 300 interessierte Grauviehzüchter folgten der Einladung zu den Bezirkskonferenzen. Nach längerer Versammlungspause gab es viel Neues zu berichten und diskutieren, durchaus mit positiven Aspekt.

GRAUVIEH ALS GEWINNER IM NEUEN ÖPUL-PROGRAMM

In den letzten Wochen und Monaten wurde intensiv über die neue GAP- Förderperiode verhandelt, insbesondere über die Prämie für Generhaltungsrassen. Dabei zeichnet sich ab, dass ab 2023 eine spürbare Anhebung der Förderung für Grauvieh ansteht. In Summe sollen in der neuen 5-jährigen Förderperiode zusätzlich 2 Millionen Euro in die Grauviehzucht fließen. Geld welches direkt beim Züchter ankommt.

DEUTLICHE PREISSTEIGERUNG BEIM ALMOCHSEN

Im Vorfeld der Bezirkskonferenzen fand die Preisverhandlung für den Tiroler Grauvieh Almoachsen statt. Die allgemeine Marktsituation am Rindfleischmarkt ist aktuell durchaus gut. Demzufolge war von einer Preiserhöhung auszugehen,

wenn auch nicht in diesem Ausmaß. So wird der Auszahlungspreis für den Tiroler Grauvieh Almoachsen stufenweise bis zum neuen Vermarktungsplan im April um schlussendlich 26 Cent angehoben. Das bringt bis zu 100 Euro Mehrerlös pro Ochse! Damit erzielen durchschnittliche R-Ochsen mit 290 kg rund 1.550 Euro und gut bemuskelte U-Ochsen mit 330 kg deutlich über 1.900 Euro! Dies unterstreicht einmal mehr die einmalige Partnerschaft zwischen der Firma Hörtnagl mit den Tiroler Grauviehzüchtern.

NEUE GEBIETSVERTRETER GEWÄHLT

Im Zuge der Versammlungen wurden auch die Gebietsvertreter und deren Stellvertreter gewählt. Dabei gab es in drei der zehn Grauviehgebiete einen Wechsel an der Spitze. Bekanntlich ist diese Funktionsperiode aufgrund der Angleichung des Wahlrhythmus innerhalb der Rinderzucht Tirol verkürzt. Bereits im Frühjahr 2023 werden die Gebietsvertreter erneut gewählt, allerdings wieder auf fünf Jahre. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den ausgeschiedenen Funktionären und wünschen den neu gewählten viel Erfolg und Schaffenskraft.



1. JUNGZÜCHTER TIROL CONTEST

Nach einer langen Zeit ohne Schauen starteten die 10 Jungzüchtervereine der Rinderzucht Tirol Ende Oktober im Agrarzentrum West wieder das Schaugeschehen mit der gemeinsamen Schau „1. Jungzüchter Tirol Contest“. Ein großes Rahmenprogramm mit zahlreichen Höhepunkten wurde dabei den vielen Besuchern geboten. „Gerade nach dieser schwierigen Zeit war diese Veranstaltung ein wichtiges Zeichen der Gemeinschaftspflege und ein starkes Symbol für das Zusammensein unter Gleichgesinnten“, so hob Jungzüchterobmann Hannes Pfister den besonderen Stellenwert der Veranstaltung hervor.

MISS RINDERZUCHT TIROL WAHL

Höhepunkt des Abends war die Wahl der Miss Rinderzucht Tirol. 9 Kandidatinnen nominierten die Jungzüchtervereine. Mittels Publikumsvoting und Juryentscheid wurde schlussendlich Christina Schneeberger vom Jungzüchterverein Osttirol zur 1. Miss Rinderzucht Tirol gewählt. Die 17-jährige absolviert gerade ihre Ausbildung zur Milchtechnologin und Käserin. Zu ihren Hobbies zählen Wandern und Tourenskigehen. Wenn es die Zeit zulässt, hilft sie auf dem elterlichen Lenzingerhof in Matrei in Osttirol mit. Ebenfalls in das Finale schafften es Johanna Naschberger vom Jungzüchterverein Kufstein und Verena Köfler vom Jungzüchterverein Oberland.

HOCHKARÄTIGE BEWERBE

Besonders beeindruckt zeigen sich die Preisrichter von der Qualität der ausgestellten Tiere und den Vorführleistungen der Jungzüchter. Am Beginn zeigten 40 Bambinis ihre Vorführkünste. Als Preisrichter tätig waren im Typbewerb Alexander Hörmandinger aus Oberösterreich, Tobias Amann aus Vorarlberg und Georg File aus Tirol. Den Showmanship-Bewerb

richtete Stephanie Alves auf Luxemburg. Im erstmalig durchgeführten Teambewerb setzte sich der Jungzüchterverein Bezirk Innsbruck vor denen aus den Bezirken Kufstein und Schwaz an die Spitze.



NOVEMBER

70. ZENTRALE STIERMUTTERSCHAU

Am 19. November 2021 fand die 70. Zentrale Stiermutterschau – aufgrund Covid19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit – im AZW Imst statt. Von den 20 präsentierten Kandidatinnen aus 9 verschiedenen Stierlinien wurden 14 aufgrund der Exterieurbewertung für die Elitestierzucht vorgesehen.



DEZEMBER

HANS PITTL ALS OBMANN BESTÄTIGT

Im Zuge der erweiterten Rasseausschusssitzung vom 15.12.2021 wurde Hans Pittl als Obmann ebenso wie sein Stellvertreter Jakob Prantl im Amt bestätigt. Die weiteren Stellvertreter sind Oswald Stadelwieser und Ferdinand Pranger.

So setzt sich der neue Ausschuss nach den erfolgten Gebietswahlen im Herbst wie folgt zusammen:

- Obmann: Hans Pittl
- Obmann-Stv. Bezirk Imst: Jakob Prantl
- Obmann-Stv. Bezirk Landeck: Oswald Stadelwieser
- Obmann-Stv. Bezirk Innsbruck: Ferdinand Pranger
- Schriftführer und Kassier: Raphael Kuen
- Tierzuchtdirektor: Rudolf Hußl
- Reinhold Hausegger
- Simon Hörbiger
- Markus Mayr
- Markus Peer
- Christoph Planger
- Stefan Riedl
- WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER:
- Sabine Tschöll
- Gerhard Auer
- Georg File
- Reinhard Halbeis
- KOOPTIERT:
- Peter Pranger als Vertreter der Jungzüchter

Wie im Vorfeld bereits kommuniziert handelt es sich hierbei um eine verkürzte Periode. Bis 31.12.2022 müssen alle Viehzuchtvereine der Rinderzucht Tirol (TBV, TGV, RZV) wählen, egal wann die letzte Wahl war (auch 2021). Somit sind sämtliche Viehzuchtvereine der Rinderzucht Tirol synchron (Periode 5 Jahre). Im Anschluss daran finden dann im Jänner/Feber 2023 die Gebiets- sowie Delegiertenwahlen statt.





JUNG ZÜCHTER

DIE GROSSE NACHT DER EDELWEISSGRAUEN!

ONLINE – EINE ÜBERAUS GELUNGENE PREMIERE

Die 16. Auflage der Großen Nacht der Edelweißgrauen, alias Night-Show war eine würdige und starke Demonstration der Jungzüchterinnen und Jungzüchter des Jungzüchtervereines „Edelweißgrau“!

Aufgrund der noch gültigen Coronaregeln wurde die Schau Online live übertragen. Rund 4.500 Zugriffe konnten registriert werden bei dieser besonderen Premiere.

Die Ausstellung wurde ausschließlich mit Erstlingskühen durchgeführt und die Qualität war beindruckend. Erwähnenswert sei auch, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Tirol verteilt gekommen sind und die 42 ausgestellten Kühe, geboren zwischen August 2018 und September 2019 sowie gekalbt zwischen dem August 2021 bis Jänner 2022 ein wunderschönes Schaubild dargestellt haben.

Es wurden im K.O. System ein Gesamtsieger, ein Euter- und ein Vorführsieger ermittelt.

Als Preisrichter konnte der international gefragte Experte Stefan Hodel aus der Schweiz engagiert werden.

FOLGENDE ENTSCHEIDUNGEN WURDEN GETROFFEN

Der Gesamtvorführsieg ging an die Jungzüchterin Kathleen Schlosser aus Steinach am Brenner mit ihrer Kuh „LISI“

Der Eutersieg ging ebenfalls an die Kuh „LISI“, einer APOLLO – Tochter aus dem Betrieb Kirchmair Wendelin aus Vals im Wipptal.

Der Gesamtsieger 2022 wurde die Kuh „SEIDL“, eine BAR-KUS – Tochter vom Betrieb Kern Brigitte und Thomas aus Finkenberg. Die stolze Jungzüchterin und Vorführerin ist Natalie Kern.

Abschließende möchte sich der Jungzüchterverein „Edelweißgrau“ bei allen Sponsoren, beim gesamten Filmteam, beim Team der Musik- und Lichteffekte, bei der Verbandsspitze Obmann Hans Pittl und Zuchtleiter Raphael Kuen, bei den Verantwortlichen der Rinderzucht Tirol und bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Nur so konnte diese „Große Nacht der Edelweißgrauen“ unter diesen besonderen Umständen wiederum zu einem unvergesslichen Züchtererlebnis werden.

GF Peter Pranger



Dem Preisrichter Stefan Hodel aus der Schweiz wurden hervorragende Erstlingskühe präsentiert.



Der Gesamtsieg ging an die Kuh Seidl. Die stolze Züchterfamilie Kern aus Tux im Zillertal mit der stolzen Vorführerin Natalie.



Die Kuh Lisi aus dem Wipptal wurde zur Eutersiegerin gekürt. Zudem konnte die Jungzüchterin Kathleen Schlosser den Gesamtvorsieg erringen. Am Bild ist auch die stolze Züchterfamilie Kirchmair Wendelin aus Vals zu sehen.



ENDLICH WIEDER AUSSTELLUNGEN

Kaum vorstellbar, dass zuletzt im Mai 2018 Grauvieh ausstellungen auf Gebietsebene stattgefunden haben. 2019 hat ja bekanntermaßen die kuisa stattgefunden, 2020 und 2021 sind die Ausstellungen Corona zum Opfer gefallen.

Umso erfreulicher war es, dass am 26. März 2022 in Kauns endlich wieder eine Verbandsschau auf Gebietsebene stattfinden konnte.

In Summe wurden bis zum Muttertag am 8. Mai 12 Gebietschauen von Absam bis Zwieselstein abgehalten. 290 Züchter, sowie 103 Jungzüchter und 93 Jungster beteiligten sich mit 1.450 Zuchtieren an den Schauen. Stärkster Aussteller war mit 22 ausgestellten Tieren Obmann Hans Pittl.

Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der präsentierten Tiere war hoch erfreulich. So wurde nach 4-jähriger Abstinenz auf Gebietsebene der Zuchtfortschritt des Tiroler Grauviehs eindrucksvoll zur Schau gestellt.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits heute auf die Ausstellungssaison im Frühjahr 2023, ehe 2024 das einmalige Highlight mit der Bundesgrauviehschau, der kuisa inklusive 100-Jahr-Feier ansteht.

VERBANDSSCHAUEN 2022

ERGEBNISSE DER AUSSTELLUNGEN 2022

DATUM	ORT	VEREINE	ZÜCHTER	JUNGZÜCHTER	JOUNGSTERS	STIERE	OCHSEN	KÜHE GESAMT	DAVON MUTTER-KÜHE	KALBINNEN	IA	IB	IIA	IIB	TIERE GESAMT
26.03.22	Kauns	3	18	6	5	2	0	74	0	23	63	17	25	0	110
27.03.22	Fliess	15	54	24	16	2	6	101	9	50	67	51	65	0	207
01.04.22	Vorarlberg	1	16	8	2	1	2	44	6	12	33	10	23	1	74
02.04.22	Imst	11	28	9	4	3	0	59	1	32	50	17	36	0	108
03.04.22	Absam	6	25	5	5	3	1	67	17	6	49	21	10	2	103
09.04.22	Vals	8	18	5	7	1	3	72	0	19	44	33	21	2	107
23.04.22	Längenfeld	2	17	11	13	1	0	72	0	26	53	25	32	0	123
29.04.22	Kaunertal	2	14	4	7	1	0	53	3	19	32	21	24	0	87
30.04.22	Gschnitz	8	24	10	3	2	0	100	1	38	80	30	40	0	154
01.05.22	Neustift	8	20	6	6	2	0	86	0	19	56	32	25	0	119
07.05.22	Zwieselstein	6	22	6	3	0	0	75	7	22	55	26	22	0	111
08.05.22	Serfaus	4	34	9	22	2	8	74	5	28	53	29	39	0	147
Gesamt		74	290	103	93	20	20	877	49	294	635	312	362	5	1450

AUSSTELL- UNGEN

STÄRKSTE AUSSTELLER 2022

	NACHNAME	VORNAME	VEREIN	ANZAHL	IA	IB	IIA	IIB	PUNKTE
1.	Pittl	Robert/Hans	Serfaus	22	14	3	5		1060
2.	Strickner	Gabriele/Paul	Gries/Br. I	22	14	2	6		1040
3.	Jenewein	Helmut/Irmgard	St. Jodok	21	13	4	4		1020
4.	Pranger	Ferdinand	Gschnitz	24	10	5	9		980
5.	Riedl	Stefan	Mieders	20	13	3	4		980
6.	Lechleitner	Hubert	Bichl/Schweizerhof	19	13	3	3		960
7.	Siller	Friedrich	Krössbach	13	11	2			740
8.	Hausegger	Julia/Roland	Espan	14	10	1	3		700
9.	Kirchmair	Wendelin	Innervals	14	8	5	1		700
10.	Stöckl	Johann	Aussernavis	12	10	1	1		660
11.	File	Georg	Fliess	15	7	3	5		640
12.	Mair	Bernhard	Innervals	13	7	5	1		640
13.	Moritz	Reinhard	Kaltenbrunn	13	7	5	1		640
14.	Larcher	Joel	Ried I. O.	12	8	2	2		600
15.	Saska	Martin	Absam-Thaur-Arzt	12	9		3		600
16.	Schafferer	Arno	Absam-Thaur-Arzt	13	9	1	1	2	600
17.	Larcher-Haller	Andrea/Markus	Kreith	11	8	2	1		580
18.	Mair	Helmut	Aussernavis	10	9	1			580
19.	Nigg	Karl/Josef	Prutz	10	9	1			580
20.	Haslwanger	Thomas	Kauns	11	7	3	1		560
21.	Nigg	Simon	Kaunerberg	10	8	1	1		540
22.	Schmid	Reinhold	Kauns	12	7	1	4		540
23.	Fechtig	Franz	Vorarlberg	13	5	3	5		520
24.	Lechleitner	Alfred	Serfaus	13	6	1	6		520
25.	Schmölzer	Nikolaus	St. Jodok	10	7	2	1		520
26.	Geir	Winfried	Aussernavis	14	4	3	7		500
27.	Gundolf	Christian	Brennwald	11	7		4		500
28.	Hausegger	Georg	Espan	10	6	3	1		500
29.	Schöpf	Gerold	Espan	14	5	1	8		500
30.	Griesser	Thomas/Johannes	Umhausen	10	5	3	2		460
31.	Lentsch	Stefan	Kaunertal	12	4	3	5		460
32.	Haslwanger	Hansjörg	Kauns	11	5	1	5		440
33.	Riml	Bernhard	Sölden	10	6		4		440
34.	Haslwanger	Georg	Kauns	8	6	1	1		420
35.	Scheiber	Method	Obergurgl	9	5	2	2		420
36.	Neuner	Anton	Falpaus	9	4	3	2		400
37.	Partoll	Manuela	Kaunerberg	9	5	1	3		400
38.	Pfurtscheller	Franz	Neustift I	9	3	5	1		400
39.	Reinstadler	Lorenz/Lukas	Hlg. Kreuz	8	4	4			400
40.	Gebhart	Clarissa/Stefan	Fliess	11	3	2	6		380
41.	Neururer	Daniel	Kaunerberg	8	5	1	2		380
42.	Sommavilla	Manuela/Thomas	Espan	9	4	2	3		380
43.	Heiseler	Robert/Michelle	Ladis	9	4	1	4		360
44.	Kindl	Helga/Georg	Neustift III	7	4	3			360
45.	Scheiber	Matthias	Soelden	6	6				360
46.	Wille	Christian	Fliess	9	3	3	3		360
47.	Holzknicht	Friedbert	Espan	9	2	4	3		340
48.	Jung	Christoph	Serfaus	7	4	2	1		340
49.	Kaufmann	Herbert/Gertrud	Vorarlberg	7	4	2	1		340
50.	Kern	Brigitte/Thomas	Zillertal	6	5	1			340
51.	Penz	Tanja/Thomas	Aussernavis	8	3	3	2		340
52.	Schöpf	Michael	Serfaus	7	3	4			340
53.	Prantl	Jakob/andreas	Zwieselstein	6	4	2			320
54.	Scheiber	Lukas	Obergurgl	8	3	2	3		320
55.	Stadelwieser	Oswald	Birkach	10	2	2	6		320
56.	Auer	Hubert	Schmirnerleite	6	3	3			300
57.	Egger	Jürgen	Tarrenz	5	5				300
58.	Eppacher/Pittracher	Berthold/Stefanie	Trins	6	4	1	1		300
59.	Falkner	Gerhard	Soelden	6	4	1	1		300
60.	Hann	Richard	Kaunerberg	5	5				300
61.	Hilber	Herbert	Trins	9	2	2	5		300
62.	Klotz	Friedrich	Espan	8	2	3	3		300
63.	Peer	Markus	Navis	6	4	1	1		300
64.	Schranz	Bruno	Zaunhof	10	2	1	7		300

GEBIETSAUSSTELLUNG KAUNS

26.03.2022

Gelungener Ausstellungsaufakt in Kauns.

Exterieurstarke Tiere überzeugen in Zweinutzung und Euteranlagen.

Beteiligte Vereine: 3

Beteiligte Aussteller: 18

Jungzüchter: 7

Ausgestellte Tiere: 105 davon 63 Ia, 17 Ib, 25 Ila, sowie 5 Jungsters

Stärkster Aussteller: Thomas Haslwanger mit 11 ausgestellten Tieren, davon 7 Ia und 3 Ib, 560 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

Kühe I: Nicol nach Nuselo, Andreas Grünauer, VZV Kaunerberg

Kühe II: Blume nach Gemus, Georg Haslwanger, VZV Kauns

Kühe III: AT 51 5482 422 nach Artakus, Reinhold Schmid, VZV Kauns

Kühe IV: Nelli nach Dimos, Andreas Grünauer, VZV Kaunerberg

Kühe V: Glocke nach Dimos, Anton Neuner, VZV Falpaus

Kühe VI: Gretl nach Senat, Hansjörg Haslwanger, VZV Kauns

Erstlingskühe I: Finja nach Arkos, Daniel Neururer, VZV Kaunerberg

Erstlingskühe II: Gamsl nach Arkos, Georg Haslwanger, VZV Kauns

Kalbinnen I: Warga nach Barpaus, Simon Nigg, VZV Kaunerberg

Kalbinnen II: Tamara nach Diomus, Manuela Partoll, VZV Kaunerberg

Jungzüchter AK I: Arabella nach Arkos, Tobias Neuner, VZV Falpaus

Jungzüchter AK II: Lorena nach Sekolos, Johannes Neururer, VZV Falpaus

KUHFAMILIE

Emma nach Barmut, Thomas Haslwanger, VZV Kauns

Kelly nach Barkus, Manuela Partoll, VZV Kaunerberg

ERGEBNIS DER STIERE

Cordalis nach Camilo, Ila, Stierhalter Simon Nigg, VZV Kaunerberg

Neil Young nach Nugan, Ila, Stierhalter Reinhold Schmid, VZV Kauns



Gesamtsiegerin Kühe: Gretl nach Senat, Hansjörg Haslwanger, VZV Kauns



Gesamt-Reservesiegerin: Gamsl nach Arkos, Georg Haslwanger, VZV Kauns



Gesamt-Typsiegerin: Nicol nach Nuselo, Andreas Grünauer, VZV Kaunerberg



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Warga nach Barpaus, Simon Nigg, VZV Kaunerberg



Gesamt-Eutersiegerin: Klara nach Senat, Georg Haslwanger, VZV Kauns

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG FLIESS

27.03.2022

Ein Züchterfest der Sonderklasse bot sich den unzähligen Schaubesuchern zum 100-jährigen Jubiläum des VZV Fliess.

Beteiligte Vereine: 15

Beteiligte Aussteller: 54

Jungzüchter: 7

Ausgestellte Tiere: 183 davon 67 Ia, 51 Ib, 65 Ila, sowie 16 Jungstiers

Stärkster Aussteller: Georg File mit 15 ausgestellten Tieren, davon 7 Ia und 3 Ib, 640 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Luzia nach Artan, Joel Larcher, VZV Ried I. O.
Kühe II: Blume nach Nurus, Oswald Stadelwieser, VZV Birkach
Kühe III: Graefin nach Seladus, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Kühe IV: Anna nach Ferbus, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Kühe V: Erina nach Gillian, Karin/reinhard Halbeis, VZV Ried I. O.
Kühe VI: Jessica nach Gillian, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Kühe VII: Jessi nach Adonis, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Erstlingskühe I: Lia nach Camilo, Joel Larcher, VZV Ried I. O.
Erstlingskühe II: Gusti nach Dichos, Georg File, VZV Fliess
Erstlingskühe III: Praline nach Niclus, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Kühe MK I: AT 96 2732 422 nach Barmut, Florian Achenrainer, VZV Tösens
Kühe MK II: *sillia nach Festo, Herta Und Gerhard File, VZV Fliess
Ochsen: AT 37 8118 769 nach Dichos, Christian Wille, VZV Fliess
Kalbinnen I: Edelweiss nach Dichos, Marco Stark, VZV Fliess
Kalbinnen II: Wendy nach Baruso, Bernhard Achenrainer, VZV Übersachsen
Kalbinnen III: AT 77 2520 169 nach Orbach, Karl Josef Nigg, VZV Prutz
Kalbinnen IV: Goldi nach Segan, Clarissa/stefan Gebhart, pVZV Fliess
Jungzüchter AK I: Diana nach Barpaus, Christoph Spiss, VZV Paznaun
Jungzüchter AK II: AT 54 1253 769 nach Severin, Johanna Wille, VZV Fliess

EHRENKÜHE

- Blume nach Debinus, Christian Frank, VZV Fliess
 Enzi nach Fezem, Georg File, VZV Fliess
 Stupsi nach Fezem, Christian Frank, VZV Fliess

KUHFAMILIE

- Sissi nach Nuser, Tanja Handle, VZV Ried I. O.
 Elli nach Festo, Ulrike Rietzler, VZV Ried I. O.
 Biene nach Dichulo, Georg File, VZV Fliess

ERGEBNIS DER STIERE

- Director nach Dimos, Ib, Stierhalter Joel Larcher, VZV Ried I. O.
 Setos nach Sedinus, Ib, Stierhalter Georg File, VZV Fliess



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Wendy nach Baruso, Bernhard Achenrainer, VZV Übersachsen



Gesamtsiegerin Kühe: Jessica nach Gillian, Karl Josef Nigg, VZV Prutz



Gesamt-Reserve & Typsiegerin: Blume nach Nurus, Oswald Stadelwieser, VZV Birkach



Gesamt-Eutersiegerin: Erina nach Gillian, Karin/reinhard Halbeis, VZV Ried I. O.



Gesamt-Mutterkuhsiegerin: AT 96 2732 422 nach Barmut, Florian Achenrainer, VZV Tösens

GESAMTSIEGERTIERE DES JUBILIERENDEN VEREINES FLIESS



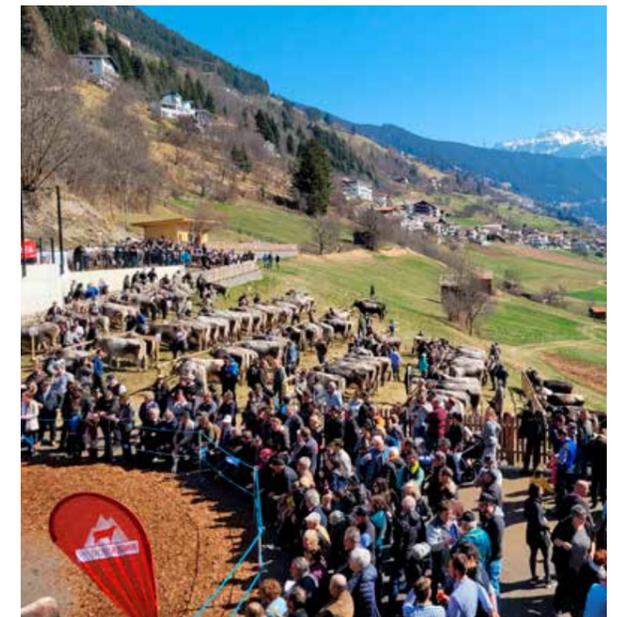
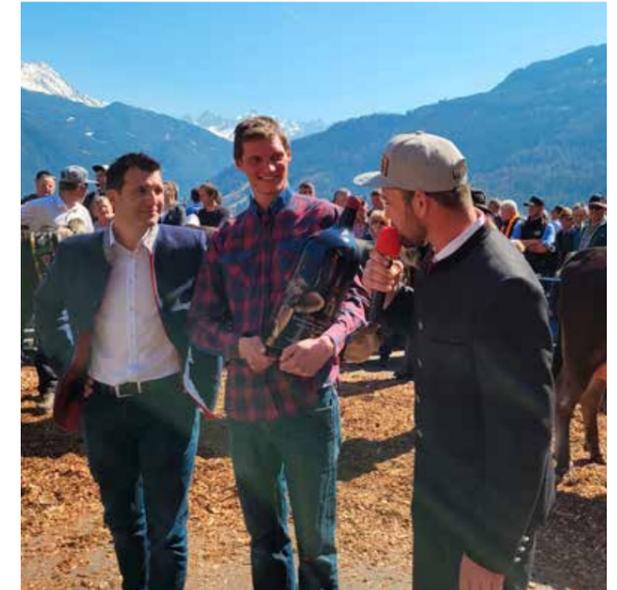
Gesamt- & Eutersiegerin Kühe: Biene nach Dichulo, Georg File, VZV Fliess



Typsiegerin: Fanda nach Dinorus, Otmar Spiss, VZV Fliess



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Goldi nach Segan, Clarissa/stefan Gebhart, VZV Fliess



GEBIETSAUSSTELLUNG IMST

02.04.2022

Erneut starke Kuhgruppen, welche in der Zwei-Nutzung und Vitalität überzeugten, wurden bei der Gebietsschau in Imst präsentiert.

Beteiligte Vereine: 11

Beteiligte Aussteller: 28

Ausgestellte Tiere: 103 davon 50 Ia, 17 Ib, 36 IIa und 4 Jungsters

Stärkster Aussteller: Hubert Lechleitner mit 19 ausgestellten Tieren, davon 13 Ia und 3 Ib, 960 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Malta nach Nuco, Jürgen Egger, VZV Tarrenz
Kühe II: Roxy nach Artos, Jürgen Egger, VZV Tarrenz
Kühe III: Elli nach Dirich, Herbert Tiefenbrunner, VZV Obtarrenz
Kühe IV: Grauele nach Gillian, Herbert Tiefenbrunner, VZV Obtarrenz
Kühe V: Lisa nach Bantus, Christian Gundolf, VZV Brennwald
Erstlingskühe I: Ronja nach Enzo, Jürgen Egger, VZV Tarrenz
Erstlingskühe II: Anemone nach Sedinus, Jürgen Egger, VZV Tarrenz
Kühe MK I: *ella nach Semut, Johann Raggl, VZV Arzl/Imst
Kalbinnen I: Lena nach Sedinus, Imst LLa, VZV Imst
Kalbinnen II: Laura nach Dabelo, Rainer Erhart, VZV Bichl/Schweizerhof
Kalbinnen III: AT 46 7293 969 nach Senus, Franz Dichtl, VZV Obtarrenz
Jungzüchter AK I: Mori nach Camilo, Mario Schranz, VZV Zaunhof
Jungzüchter AK II: Maja nach Antinelo, Matthias Praxmarer, VZV Zaunhof

EHRENKUH

Herzl nach Dinos, Jürgen Egger, VZV Tarrenz

ERGEBNIS DER STIERE

Arkin nach Arkos, Ib, Stierhalter Hans Peter Wille, VZV Arzl/Imst
 Seiler nach Samson, IIa, Stierhalter Bernhard Baumann, VZV Obtarrenz
 Forster nach Fergo, IIa, Stierhalter Leo Oberhofer, VZV Tarrenz



Gesamtsiegerin Kühe: Roxy nach Artos, Jürgen Egger, VZV Tarrenz



Gesamt-Typsiegerin: Grauele nach Gillian, Herbert Tiefenbrunner, VZV Obtarrenz



Gesamt-Eutersiegerin: Lisa nach Bantus, Christian Gundolf, VZV Brennwald



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
 Laura nach Dabelo, Rainer Erhart, VZV Bichl/Schweizerhof



JUBILÄUMSAUSSTELLUNG ABSAM

03.04.2022

50- Jahre organisierte Grauviehzucht in Absam, Thaur und Arzl

Beteiligte Vereine: 6

Beteiligte Aussteller: 25

Ausgestellte Tiere: 83 davon 49 Ia, 21 Ib, 11 IIa, 2 IIb und 5 Jungsters

Stärkster Aussteller: Arno Schafferer mit 12 ausgestellten Tieren, davon 9 Ia und 1 Ib, 620 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Sissi nach Gemus, Brigitte/Thomas Kern, VZV Zillertal
Kühe II: Schnelle nach Nugan, Brigitte/Thomas Kern, VZV Zillertal
Kühe III: Marbl nach Nonos, Christine Maria/simon Hörbiger, VZV Auffach
Kühe IV: Lotte nach Senat, Martin Saska, VZV Absam-Thaur-Arzl
Erstlingskühe I: Seidl nach Barkus, Brigitte/Thomas Kern, VZV Zillertal
Erstlingskühe II: Ramona nach Nordwind, Martin Saska, VZV Absam-Thaur-Arzl
Kühe MK I: *blumi nach *benni-sp, Arno Schafferer, VZV Absam-Thaur-Arzl
Kühe MK II: AT 56 3056 468 nach Nochulo, Stefan Löffler, VZV Absam-Thaur-Arzl
Ochsen: Eros nach *ecolo-sp, Gertrude Hochmuth, VZV Volders
Kalbinnen I: AT 25 5577 369 nach Dichulo, Helena Klingler, VZV Zillertal
Kalbinnen Fleisch: Lisa nach Gerrit, Christian Klausner, VZV Auffach
Jungzüchter AK I: Keschtl nach Arkos, Moritz Stock, VZV Zillertal
Jungzüchter AK II: AT 64 3106 569 nach Natan, Peter Norz, VZV Absam-Thaur-Arzl

EHRENKÜHE

*Klara nach Dio, Arno Schafferer, VZV Absam-Thaur-Arzl

ERGEBNIS DER STIERE

Diguan nach Dimos, IIa, Stierhalter Martin Saska, VZV Absam-Thaur-Arzl
 *cemal-sp nach Cernus, IIb, Stierhalter Arno Schafferer, VZV Absam-Thaur-Arzl
 *santana-sp nach Serio, IIb, Stierhalter Arno Schafferer, VZV Absam-Thaur-Arzl



Gesamtsiegerin Kühe: Sissi nach Gemus, Brigitte/Thomas Kern, VZV Zillertal



Gesamt-Typsiegerin:
 Sindi nach Salvador, Zillertal Kg Erlebnissennerei, VZV Zillertal



Gesamt-Eutersiegerin: Schnelle nach Nugan, Brigitte/Thomas Kern, VZV Zillertal



Mutterkuh-Gesamtsiegerin:
 *blumi nach *benni-sp, Arno Schafferer, VZV Absam-Thaur-Arzl



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
 AT 25 5577 369 nach Dichulo, Helena Klingler, VZV Zillertal

GEBIETSAUSSTELLUNG VALS

09.04.2022

Grauviehzüchter in Vals trotzten Wind und Wetter und setzten erneut ein starkes Ausrufezeichen für die Tiroler Grauviehzucht!

Beteiligte Vereine: 8

Beteiligte Aussteller: 18

Ausgestellte Tiere: 100 davon 44 Ia, 33 Ib, 21 IIa, 2 IIb und 7 Jungsters

Stärkster Aussteller: Helmut/Irmgard Jenewein mit 21 ausgestellten Tieren, davon 13 Ia und 4 Ib, 1020 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Maja nach Fezem, Nikolaus Schmölzer, VZV St. Jodok
Kühe II: Senta nach Elcolu, Veronika/Richard Riedl, VZV Schmirn II
Kühe III: Dirn nach Nugan, Bernhard Mair, VZV Innervals
Kühe IV: Antonia nach Cadinis, Helmut/Irmgard Jenewein, VZV St. Jodok
Kühe V: Elisa nach Semut, Veronika/Richard Riedl, VZV Schmirn II
Erstlingskühe I: Lisi nach Apollo, Wendelin Kirchmair, VZV Innervals
Erstlingskühe II: Lisa nach Dichulo, Veronika/Richard Riedl, VZV Schmirn II
Kalbinnen I: Gigl nach Arkos, Wendelin Kirchmair, VZV Innervals
Kalbinnen II: Kuni nach Sedinus, Hubert Auer, VZV Schmirnerleite
Ochsen: Weissl nach , Josef Gatt, VZV Innervals Jungzüchter
Jungzüchter AK I: Gloria nach Barkus, Sebastian Mair, VZV Innervals
Jungzüchter AK II: Fabia nach Dikito, Armin Schmölzer, VZV St. Jodok

ERGEBNIS DER STIERE

Sekurum nach Sekolos, Ila, Stierhalter Helmut/Irmgard Jenewein, VZV St. Jodok



Gesamt- und Typsiegerin Kühe:
Antonia nach Cadinis, Helmut/Irmgard Jenewein, VZV St. Jodok



Gesamt-Reservesiegerin: Lisi nach Apollo, Wendelin Kirchmair, VZV Innervals



Gesamt-Eutersiegerin: Farne nach Nugan, Nikolaus Schmölzer, VZV St. Jodok



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Kuni nach Sedinus, Hubert Auer, VZV Schmirnerleite

GEBIETSAUSSTELLUNG LÄNGENFELD

23.04.2022

Grauviehzucht auf höchstem Niveau wurde bei der Gebietsausstellung in Längenfeld geboten.

Beteiligte Vereine: 2

Beteiligte Aussteller: 17

Ausgestellte Tiere: 110 davon 53 Ia, 25 Ib, 32 IIa und 13 Jungsters

Stärkster Aussteller: Julia/Roland Hausegger mit 14 ausgestellten Tieren, davon 10 Ia und 1 Ib, 700 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

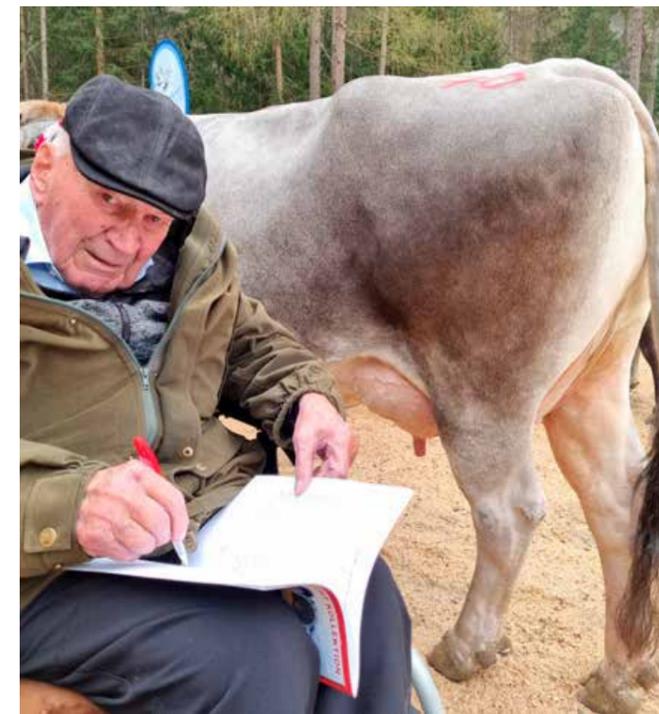
- Kühe I:** Emmi nach Niclus, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kühe II: Edelweiss nach Sedinus, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kühe III: Gamsel nach Semut, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kühe IV: Gloeckl nach Dirich, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kühe V: Greti nach Niclus, Gerold Schöpf, VZV Espan
Kühe VI: Emma nach Semori, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kalbinnen I: Elviera nach Semori, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Kalbinnen II: Thalia nach Semori, Manuela/Thomas Somavilla, VZV Espan
Kalbinnen III: Bibi nach Semori, Thomas/Johannes Griesser, VZV Umhausen
Erstlingskühe I: Tirolerin nach Arkos, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan
Erstlingskühe II: Blume nach Niclus, Kevin Gufler, VZV Espan
Jungzüchter AK I: Anita nach Serich, Sofia Holzknecht, VZV Espan
Jungzüchter AK II: Giselle nach Basilius, Renaldo Schöpf, VZV Espan

KUHFAMILIE

Geli nach Niclus, Manuela/Thomas Somavilla, VZV Espan
 Nelke nach Niclus, Melanie Leiter, VZV Espan

ERGEBNIS DER STIERE

Nero nach Nugan, Ila, Stierhalter Julia/Roland Hausegger, VZV Espan



Gesamt-Reservesiegerin: Tirolerin nach Arkos und
Gesamtsiegerin Kühe: Gamsel nach Semut, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan



Gesamt-Typsiegerin: Blume nach Niclus, Kevin Gufler, VZV Espan



Gesamt-Eutersiegerin:
Enzian nach Dirich, Kilian Hausegger, VZV Espan



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
Elviera nach Semori, Julia/Roland Hausegger, VZV Espan

GEBIETSAUSSTELLUNG VORARLBERG

22.04.2022

Die Grauviehzüchter aus Vorarlberg hielten am 22. April in Dalaas erfolgreich ihre Gebietsschau ab.

Beteiligte Vereine: 1
Beteiligte Aussteller: 16
Ausgestellte Tiere: 67 davon 33 Ia, 10 Ib, 23 IIa, 1 IIb und 2 Jungsters
Stärkster Aussteller: Franz Fechtig mit 13 ausgestellten Tieren, davon 5 Ia und 3 Ib, 520 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

Kühe I: Emily nach Sedinus, Franz Fechtig, VZV Vorarlberg
Kühe II: Biene nach General, Franz Fechtig, VZV Vorarlberg
Erstlingskühe I: Goldi nach Apollo, Stefan Kaufmann, VZV Vorarlberg
Erstlingskühe II: Biene nach Camilo, Gerda Nesensohn, VZV Vorarlberg
Kühe MK I: Blume nach Ambros, Markus Tschugmell, VZV Vorarlberg
Kalbinnen I: Sarah nach Apollo, Herbert/Gertrud Kaufmann, VZV Vorarlberg
Ochsen: Damian nach Dilaso, Felix Küng, VZV Vorarlberg
Jungzüchter AK I: Thilda nach Artakus, Susanne Lampert, VZV Vorarlberg
Jungzüchter AK II: Edelweiss nach Sander, Johanna Lampert, VZV Vorarlberg

ERGEBNIS DER STIERE

Nickelback nach Nugan, IIa, Stierhalter Franz Fechtig, VZV Vorarlberg



Gesamtsiegerin Kühe: Biene nach General, Franz Fechtig, VZV Vorarlberg



Gesamt-Typsiegerin: Emily nach Sedinus, Franz Fechtig, VZV Vorarlberg



Gesamt-Eutersiegerin: Tristezza nach Nugan, Johannes Fleisch, VZV Vorarlberg



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Sarah nach Apollo, Herbert/Gertrud Kaufmann, VZV Vorarlberg



GEBIETSAUSSTELLUNG KAUNERTAL

29.04.2022

Bei Kaiserwetter präsentierten die Grauviehzüchter des Kaunertales ordentlich auf.

Beteiligte Vereine: 2
Beteiligte Aussteller: 14
Ausgestellte Tiere: 77 davon 32 Ia, 21 Ib, 24 IIa, 0 IIb
Stärkster Aussteller: Reinhard Moritz mit 13 ausgestellten Tieren, davon 7 Ia und 5 Ib, 640 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

Kühe I: Straudi nach Dionus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn
Kühe II: Arnika nach Gemus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn
Kühe III: Sindi nach Gemus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn
Kühe IV: Andrea nach Ferbus, Stefan Lentsch, VZV Kaunertal
Kühe V: Enni nach Senat, Gerhard Schnegg, VZV Kaltenbrunn
Kühe MK I: *tiffany nach Dichulo, Wolfgang Lentsch, VZV Kaunertal
Erstlingskühe I: Gams nach Sedinus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn
Kalbinnen I: AT 37 8397 669 nach Sedinus, Gerhard Schnegg, VZV Kaltenbrunn
Kalbinnen II: AT 63 1838 568 nach Cajus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn
Jungzüchter AK I: Bibi nach Senus, Sandro Neururer, VZV Kaunertal
Jungzüchter AK II: Fiona nach Samson, Gabriel Köhle, VZV Kaunertal

KUHFAMILIE

Wendi nach Semer, Stefan Lentsch, VZV Kaunertal
 Straudi nach Dionus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn

ERGEBNIS DER STIERE

Svindal nach Sedinus, Ib, Stierhalter Richard Larcher, VZV Kaunertal



Gesamtsiegerin Kühe: Arnika nach Gemus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn



Gesamt-Typsiegerin: Straudi nach Dionus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn



Gesamt-Eutersiegerin: Gloria nach Diplomat, Andrea Eckhart, VZV Kaltenbrunn



Gesamtsiegerin Kalbinnen: AT 63 1838 568 nach Cajus, Reinhard Moritz, VZV Kaltenbrunn



GEBIETSAUSSTELLUNG GSCHNITZ

30.04.2022

Überragende Qualität wurde bei der Gebietsausstellung in Gschnitz geboten.

Beteiligte Vereine: 8

Beteiligte Aussteller: 24

Ausgestellte Tiere: 150 davon 80 Ia, 30 Ib, 40 IIa, 0 IIb

Stärkster Aussteller: Gabriele/Paul Strickner mit 22 ausgestellten Tieren, davon 14 Ia und 2 Ib, 1040 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Bella nach Dinelo, Helmut Mair, VZV Aussernavis
Kühe II: Edelweiss nach Festo, Helmut Mair, VZV Aussernavis
Kühe III: Hemmi nach Dinelo, Markus Peer, VZV Navis
Kühe IV: Zenzi nach Sedinus, Helmut Mair, VZV Aussernavis
Kühe V: Briska nach Barkus, Helmut Mair, VZV Aussernavis
Kühe VI: Simone nach Salvador, Herbert Hilber, VZV Trins
Kühe VII: Tulpe nach Barkus, Johann Stöckl, VZV Aussernavis
Kühe VIII: Bianca nach Barkus, Johann Stöckl, VZV Aussernavis
Kühe MK I: *almrausch nach Didaco, Lukas Stolz, VZV Muehlbachl III
Erstlingskühe I: Herzl nach Dilios, Markus Peer, VZV Navis
Erstlingskühe II: Tina nach Caesar, Johann Stöckl, VZV Aussernavis
Kalbinnen I: AT 36 8835 569 nach Sedinus, Herbert Hilber, VZV Trins
Kalbinnen II: AT 43 1882 669 nach Sedinus, Helmut Mair, VZV Aussernavis
Kalbinnen III: Glocke nach Semori, Tanja/Thomas Penz, VZV Aussernavis
Kalbinnen IV: Halena nach Barober, Tanja/Thomas Penz, VZV Aussernavis
Jungzüchter AK I: Flora nach Barkus, Winfried Geir, VZV Aussernavis
Jungzüchter AK II: Susanne nach Emilco, Antonia/Johann Peer, VZV Navis

KUHFAMILIE

- Biene nach Arkos, Tanja/Thomas Penz, VZV Aussernavis
 Glueck nach Ecamo, Ferdinand Pranger, VZV Gschnitz
 Ehrenkuh Steffi nach Nicem, Ferdinand Pranger, VZV Gschnitz

ERGEBNIS DER STIERE

- Spencer nach Sedinus, Ib, Stierhalter Tanja/Thomas Penz, VZV Aussernavis
 Darrenz nach Daberus, Ila, Stierhalter Berthold/Stefanie Eppacher/Pittracher, VZV Trins



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
Halena nach Barober, Tanja/Thomas Penz, VZV Aussernavis



Gesamtsiegerin Kühe: Zenzi nach Sedinus, Helmut Mair, VZV Aussernavis



Gesamt-Reservesiegerin: Hemmi nach Dinelo, Markus Peer, VZV Navis



Gesamt-Typsiegerin: Tina nach Caesar, Johann Stöckl, VZV Aussernavis



Gesamt-Eutersiegerin: Fidschi nach Gemus, Ferdinand Pranger, VZV Gschnitz

GEBIETSAUSSTELLUNG NEUSTIFT

01.05.2022

Gewohnt starke Qualität bei der traditionsreichen Gebietsausstellung in Neustift

Beteiligte Vereine: 8

Beteiligte Aussteller: 20

Ausgestellte Tiere: 113 davon 56 Ia, 32 Ib, 25 IIa 6 Youngster

Stärkster Aussteller: Stefan Riedl mit 20 ausgestellten Tieren, davon 13 Ia und 3 Ib, 980 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Bali nach Sekos, Friedrich Siller, VZV Krössbach
Kühe II: Bliaml nach Camilo, Andrea/Haller Markus Larcher-Haller, VZV Kreith
Kühe III: Annabell nach Nugan, Stefan Riedl, VZV Mieders
Kühe IV: Marina nach Diokus, Stefan Riedl, VZV Mieders
Kühe V: Gerda nach Senat, Gertrud Notburga Pfurtscheller, VZV Neustift III
Kühe VI: Glocke nach Senat, Leonhard Hofer, VZV Neustift I
Erstlingskühe I: Senta nach Sedinus, Friedrich Siller, VZV Kroessbach
Erstlingskühe II: Pia nach Sedinus, Friedrich Siller, VZV Kroessbach
Erstlingskühe III: Hirtin nach Arkos, Helga/Georg Kindl, VZV Neustift III
Erstlingskühe IV: Paula nach Sedinus, Friedrich Siller, VZV Kroessbach
Kalbinnen I: AT 52 4792 468 nach Amadeus, Stefan Riedl, VZV Mieders
Kalbinnen II: AT 36 9489 869 nach Nugan, Otmar Illmer, VZV Krössbach
Jungzüchter AK I: Trixi nach Nugan, Tobias Haas, VZV Neustift II
Jungzüchter AK II: Schnucki nach Antinelo, David Haller, VZV Kreith

KUHFAMILIE

- Merry nach Artos, Stefan Riedl, VZV Mieders
 Ehrenkuh Evi nach Dinos, Karl Pfurtscheller, VZV Neustift I

ERGEBNIS DER STIERE

- Nico nach Nugan, Ila, Stierhalter Gertrud Notburga Pfurtscheller, VZV Neustift III
 Speer nach Samson, Ila, Stierhalter Stefan Riedl, VZV Mieders



Gesamtsiegerin Kühe: Annabell nach Nugan, Stefan Riedl, VZV Mieders



Gesamt-Reservesiegerin:
Ehrenkuh Bati nach Sekos, Friedrich Siller, VZV Krössbach



Gesamt-Typsiegerin: Magdalena nach Serger, Stefan Riedl, VZV Mieders



Gesamt-Eutersiegerin:
Gerda nach Senat, Gertrud Notburga Pfurtscheller, VZV Neustift III



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
AT 36 9489 869 nach Nugan, Otmar Illmer, VZV Krössbach

GEBIETSAUSSTELLUNG ZWIESELSTEIN

07.05.2022

Zweinutzungsstarke Tiere in bestem Exterieur wurden von den Grauviehzüchtern in Zwieselstein präsentiert.

Beteiligte Vereine: 6

Beteiligte Aussteller: 22

Ausgestellte Tiere: 103 davon 55 Ia, 26 Ib, 22 IIa, 0 IIb

Stärkster Aussteller: Bernhard Riml mit 10 ausgestellten Tieren, davon 6 Ia, 440 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Linda nach Dichulo, Method Scheiber, VZV Obergurgl
Kühe II: Perle nach Dichulo, Heinrich Klotz, VZV Obergurgl
Kühe III: Babsi nach Sedinus, Jakob/Andreas Prantl, VZV Zwieselstein
Kühe IV: Finella nach Semut, Gerhard Falkner, VZV Sölden
Kühe V: Glocke nach Gillian, Bernhard Riml, VZV Sölden
Kühe VI: Herrscherin nach Dikito, Manfred Reinstadler, VZV Vent
Kühe MK I: *kristall nach Ambros, Alexander Jenewein, VZV Sölden
Erstlingskühe I: Farne nach Semori, Matthias Scheiber, VZV Sölden
Erstlingskühe II: Madele nach Sedinus, Manfred Reinstadler, VZV Vent
Kalbinnen I: Klarissa nach Sekolos, Lorenz/Lukas Reinstadler, VZV Hlg. Kreuz
Kalbinnen II: Albina nach Fergo, Martin Gstrein, VZV Sölden
Jungzüchter AK I: Lilli nach Arkos, Manuel Holzknecht, VZV Hlg. Kreuz
Jungzüchter AK II: Goldi nach Arkos, Julia Santer, VZV Vent

KUHFAMILIE

Gitti nach Sethis, Bernhard Riml, VZV Sölden
 Linda nach Dichulo, Method Scheiber, VZV Obergurgl

EHRENKUH

Inka nach Fezem, Manuel Kleon, VZV Vent
 Schworze nach Artiz, Alois Gstrein, VZV Sölden
 Gulla nach Noris, Werner Riml, VZV Sölden
 Gusti nach Artiz, Werner Riml, VZV Sölden



Gesamtsiegerin Kühe: Linda nach Dichulo, Method Scheiber, VZV Obergurgl



Gesamt-Reservesiegerin:
 Babsi nach Sedinus, Jakob/Andreas Prantl, VZV Zwieselstein



Gesamt-Typsiegerin:
 Kamilla nach Nugan, Lorenz/Lukas Reinstadler, VZV Hlg. Kreuz



Gesamtsiegerin Kalbinnen:
 Klarissa nach Sekolos, Lorenz/Lukas Reinstadler, VZV Hlg. Kreuz



Gesamt-Eutersiegerin: Holunger nach Serger, Manfred Reinstadler, VZV Vent

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG SERFAUS

08.05.2022

Mit der 100-Jahr-Feier der Grauviehzuchtvereine Serfaus, Fiss und Ladis wurde die fulminante Ausstellungssaison der Grauviehzüchter feierlich beendet.

In Summe wurden bei den 12 Ausstellungen von Absam bis Zwieselstein von 290 Grauviehzüchtern, 103 Jungzüchtern und 93 Jounsters 1.450 Tiere präsentiert. Dabei konnte nach einer langen Schaupause der Zuchtfortschritt in der Grauviehzucht eindrucksvoll dargelegt werden.

Beteiligte Vereine: 4

Beteiligte Aussteller: 34

Ausgestellte Tiere: 121 davon 53 Ia, 29 Ib, 39 IIa

Stärkster Aussteller: Robert/Hans Pittl mit 22 ausgestellten Tieren,

davon 14 Ia und 3 Ib, 1060 Punkte

GRUPPENSIEGERTIERE

- Kühe I:** Michi nach Dinos, Robert/Michelle Heiseler, VZV Ladis
Kühe II: Graefin nach Emo, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus
Kühe III: Ellina nach Artiz, Alfred Lechleitner, VZV Serfaus
Kühe IV: Liz nach Devis, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus
Kühe V: Beauty nach Senat, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus
Kühe VI: Frizzi nach Batistuta, Michael Schöpf, VZV Serfaus
Kühe MK I: *minka nach Goldi, Robert/Michelle Heiseler, VZV Ladis
Erstlingskühe I: Ginalisa nach Sekos, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus
Erstlingskühe II: Silvi nach Nugan, Alfred Lechleitner, VZV Serfaus
Kalbinnen I: Wanja nach Sekolos, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus
Kalbinnen II: Erni nach Niclus, Alfred Lechleitner, VZV Serfaus
Kalbinnen III: Emanuela nach Senus, Michael Schöpf, VZV Serfaus
Ochsen: Snoopy nach Segan, Robert/Michelle Heiseler, VZV Ladis
Jungzüchter AK I: Harley nach Dechulo, Manuel Köhle, VZV Serfaus
Jungzüchter AK II: Mira nach Segan, Michelle Heiseler, VZV Ladis



Gesamtsiegerin Kühe: Beauty nach Senat, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus



Gesamt-Reservesiegerin: Silvi nach Nugan, Alfred Lechleitner, VZV Serfaus



Gesamt-Typsiegerin: Michi nach Dinos, Robert/Michelle Heiseler, VZV Ladis



Gesamtsiegerin Kalbinnen: Erni nach Niclus, Alfred Lechleitner, VZV Serfaus



Gesamt-Eutersiegerin: Flora nach Festo, Robert/Hans Pittl, VZV Serfaus



RINDERZUCHT.TIROL

DIE NEUE RINDERZUCHT-APP

NEUE EBENEN DER VERMARKTUNG!



SERVICE, DIENSTLEISTUNG UND INFORMATIONEN - PROFESSIONELL, EINFACH UND INTELLIGENT!

AB SOFORT TIERMELDUNGEN ÜBERALL EINFACH MITTELS HANDY MÖGLICH:

- Versteigerungen
- Zuchtvieh Ab Hof
- Schlachtvieh
- Nutztvieh

Zusätzlich Marktberichte, Preisnotierungen, News und vieles mehr...

Rinderzucht-App downloaden über Play Store und App Store.



RINDERZUCHT.TIROL